



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences

MODULHANDBUCH
Agribusiness PO WS 2021/22

INHALTSVERZEICHNIS

SEMESTER 1		3
236211010	Wirtschaftsmathematik und Statistik	3
236211020	Nachhaltige Agrarproduktion	5
236211030	Grundlagen der BWL und VWL	7
236211040	Online-Kommunikation	9
236211050	Naturwissenschaften I	11
236211060	Naturwissenschaften II	13
SEMESTER 2		15
236212010	Agrartechnik	15
236212020	Umwelt- und Ressourcenökonomie	18
236212030	Betriebssysteme Ökologische Landwirtschaft	20
236212040	Buchführung und Steuerlehre	22
236212050	Marketing-Grundlagen	25
236212060	Betriebslehre und Wirtschaftsrecht	27
SEMESTER 3		30
236213010	Produktionslinie Marktfrucht/Veredelung	30
236213020	Märkte und Wertschöpfungsketten	33
236213030	Produktion und Logistik	35
236213040	Digital Business Management	37
236213050	Marktforschung	39
SEMESTER 4		41
236214010	Produktionslinie Futterbau/Milch	41
236214020	Verfahrenstechnik Innen- und Außenwirtschaft	44
236214030	Kostenrechnung und Controlling	47
236214040	Qualitätsmanagement und Rückverfolgbarkeit	49
236214050	Nachhaltiges Wirtschaften und Ökobilanzierung	51
SEMESTER 5		54
236215010	Praktikum	54
236215020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	56
SEMESTER 6		58
236216010	Smart Farming	58
236216020	Ökonomik der Agrarproduktion	60
236216030	Unternehmensführung und Finanzierung	62
236216040	Agrar- und Ernährungspolitik	65
236216050	Marketing und Vertrieb	67

WIRTSCHAFTSMATHEMATIK UND STATISTIK (236211010)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	0.5
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Josef Durst		

KOMPETENZZIELE

Finanzmathematik

Die Studierenden kennen die Methoden und Formeln der Finanzmathematik (Zins- und Zinseszinsrechnung, Rentenrechnung, Investitionsrechnung) sowie ihre Einsatzbereiche.

Sie können Fragestellungen der Finanzmathematik formelmäßig darstellen und Lösungen rechnerisch - auch mittels EDV-Einsatz - ermitteln.

Ebenso sind sie in der Lage, die Lösungen praktisch zu bewerten und zu analysieren.

Statistik

1. Empirische Statistik

Die Studierenden sind in der Lage,

- Daten darzustellen und aufzubereiten und sie können
- statistische Kennzahlen berechnen und interpretieren.

2. Wahrscheinlichkeitsrechnung

Die Studierenden kennen

- die Formeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung und sie können
- Verteilungskennzahlen berechnen und interpretieren.

3. Analytische Statistik

Die Studierenden sind in der Lage,

- statistische Tests durchzuführen und sie können
- die Testergebnisse interpretieren und analysieren.

4. Statistik-Software

Sie beherrschen den Einsatz geeigneter Statistik-Software

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236211010 Wirtschaftsmathematik und Statistik	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621101A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	45.0	90.0

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621101B	Übung	2.0	30.0	30.0	60.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

WIRTSCHAFTSMATHEMATIK UND STATISTIK (23621101A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Lehrinhalte werden in der Form des seminaristischen Unterrichts vermittelt. Tutorien zu Finanzmathematik und Statistik werden nach Möglichkeit angeboten. Für den seminaristischen Unterricht sind ein Hörsaal mit PC, Projektionstechnik (incl. Zoom, Panopto) und Tafel/Dokumenten-Kamera erforderlich.
Literatur und Materialien	Literaturliste und Dokumente/Arbeitsblätter werden im HSWT-Netz und im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

INHALTE

- Finanzmathematik
- Empirische Statistik
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Analytische Statistik

WIRTSCHAFTSMATHEMATIK UND STATISTIK- ÜBUNG (23621101B)

Dozent(en)	
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	CIP-Pool/EDV-Pool
Literatur und Materialien	Dokumente/Arbeitsblätter werden im HSWT-Netz und im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

INHALTE

Ermittlung von Lösungen zu Aufgabenstellungen aus Finanzmathematik und Statistik (Software: Excel, Minitab)

NACHHALTIGE AGRARPRODUKTION (236211020)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	0.5
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Hauke Heuwinkel		
Beteiligte Dozenten	Prof. Dr. Thorsten Haase und Prof. Dr. Jörn Stumpenhausen		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden kennen die Wechselwirkung zwischen den verschiedenen Teilen eines landwirtschaftlichen Betriebs. Unter gegebenen Standortbedingungen verstehen sie die möglichen Stoff- und Energieflüsse zur Gestaltung der Produktion im Betrieb einzuschätzen. Deren nachhaltige Ausgestaltung sowohl im Betrieb, als auch darüber hinaus können sie in Bezug auf betriebswirtschaftliche und agrarökologische Zusammenhänge gleichermaßen beurteilen. Sie erkennen die besondere Funktion die der Landtechnik für die Gestaltung eines nachhaltig wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebes zukommt. Sie können definieren was Ökologische Landwirtschaft, Integrierter Landbau, Urban Farming und Climate Smart Agriculture bedeutet und was unter nachhaltiger Intensivierung (Sustainable Intensification) zu verstehen ist.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236211020 Nachhaltige Agrarproduktion	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621102A	Seminaristischer Unterricht	4.0	60.0	60.0	120.0
23621102B	(Labor-) Praktikum	1.0	15.0	15.0	30.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

NACHHALTIGE AGRARPRODUKTION (23621102A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Hauke Heuwinkel, Prof. Dr. Jörn Stumpenhausen und Prof. Dr. Thorsten Haase
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	

Literatur und Materialien	<p>Autorenkollektiv (2014): Reihe Die Landwirtschaft. Lehrbuch für Landwirtschaftsschulen mit den Teilbänden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaftlicher Pflanzenbau - Landwirtschaftliche Tierhaltung <p>Internetangebote der LfL, Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur und Institut für Agrarökologie.</p> <p>Weitere Literatur wird zur Verfügung gestellt.</p>
---------------------------	--

INHALTE

Einführend wird sich mit der Frage beschäftigt wie ein landwirtschaftlicher Betrieb grundsätzlich aufgebaut ist und funktioniert. Dies auch vor dem Hintergrund der Entwicklung der Landwirtschaft von der Subsistenzwirtschaft hin zur heutigen Wirtschaftsweise. Aufbauend auf dem so entwickelten Modell des landwirtschaftlichen Betriebes als Organismus, wird die grundsätzliche Bedeutung der Zufuhr an Stoffen und Energie, d.h. Betriebsmittel, für das Erzielen und Vermarkten eines Produktes erarbeitet. Dies erfolgt beispielhaft anhand typischer landwirtschaftlicher Produkte (z.B. Brotweizen oder Milch) mit deren spezifischen Qualitätsanforderungen und vor dem Hintergrund der betriebswirtschaftlich notwendigen Mengen. Damit verknüpft ist zudem die Darstellung der besonderen Bedeutung der Produktionsbedingungen, d.h. des Standortes, für die Abläufe im Betrieb als auch dessen Wirkung nach außen (Nachbarökosysteme). Anhand dieser Beispiele wird in die Bewertung von Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Produktionssysteme bzw. des ganzen Betriebes eingeführt und in Übungen vertieft. Mögliche Grundkonzepte zur nachhaltigen Gestaltung der Landwirtschaft werden mit Blick auf die Produktion (Integrierter Landbau, Ökologische Landwirtschaft), als auch darüber hinaus (Climate Smart Agriculture, Urban Farming) zum Abschluss in einem Seminar erarbeitet.

NACHHALTIGE AGRARPRODUKTION - PRAKTIKUM (23621102B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Hauke Heuwinkel und Prof. Dr. Thorsten Haase
Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	
Literatur und Materialien	

GRUNDLAGEN DER BWL UND VWL (236211030)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	0.5
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Peter Zerle		
Beteiligte Dozenten	Prof. Dr. Markus Beinert		

KOMPETENZZIELE

Das Modul besteht aus zwei Teilen: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (VWL).

Kompetenzziele des Teils Grundlagen der VWL:

Die Studenten verstehen das Funktionieren von Märkten als Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage. Dabei kennen Sie die Unterschiede von Faktormarkt, Arbeitsmarkt und Geldmarkt. Zusätzlich verstehen Sie die Rolle des Staates in einer sozialen Marktwirtschaft. Sie können Wirtschaftspolitische Maßnahmen einordnen und können einzelne Wirtschaftspolitische Maßnahmen hinsichtlich der Wirkungen auf die Volkswirtschaft einschätzen. Zu der volkswirtschaftlichen Perspektive können Sie auch eine globale Sicht einnehmen und die internationalen Austauschbeziehungen im Welthandel und deren Folgen auf die Wohlfahrt einschätzen.

Kompetenzziele des Teils Grundlagen der BWL:

Die Studierenden erkennen, welche die heute für Unternehmen und ihre Führung wichtigen Themen sind und welche Erklärungsansätze die Betriebswirtschaftslehre (BWL) für diese Themen bereithält. Weiterhin werden diese Erklärungsansätze durch die Studierenden analysiert und bewertet. Somit entwickeln die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für das Handeln von Unternehmen und eine überblicksartige Gesamtsicht der BWL. Weiterhin kennen die Studierenden die wesentlichen Begriffe der Betriebswirtschaftslehre, der Funktionen und Rechtsformen von Betrieben und Inhalte und wesentliche Werkzeuge verschiedener betrieblicher Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Rechnungswesen).

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236211030 Grundlagen der BWL und VWL	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621103A	Seminaristischer Unterricht	2.5	37.5	37.5	75.0
23621103B	Seminaristischer Unterricht	2.5	37.5	37.5	75.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

GRUNDLAGEN DER BWL (23621103A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Markus Beinert
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	* Hutzschenreuter, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Grundlagen mit zahlreichen Praxisbeispielen, aktuelle Aufl., Wiesbaden * Thommen, J.-P. et al.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, aktuelle Aufl., Wiesbaden * Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Aufl., München

INHALTE

1. Einordnung der Betriebswirtschaftslehre in die wissenschaftlichen Disziplinen
2. Formal- und Sachziele der Betriebe und deren Messbarkeit durch Kenngrößen
3. Produktionsfaktoren
4. Rechtsformen von Betrieben
5. Kooperationen und Zusammenschlüsse von Betrieben
6. Betriebliche Funktionen

GRUNDLAGEN DER VWL (23621103B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Peter Zerle
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	* Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Aufl., Stuttgart

INHALTE

1. Einführung
2. Volkswirtschaftliches Denken
3. Die Wirtschaftsordnung
4. Die Marktkräfte von Angebot und Nachfrage
5. Elastizität und ihre Anwendungen
6. Wirtschaftspolitische Maßnahmen
7. Konsumenten- und Produzentenrente
8. Besteuerung
9. Internationaler Handel
10. Externalitäten
11. Öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen
12. Die Ausgestaltung des Steuersystems

ONLINE-KOMMUNIKATION (236211040)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	0.5
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Michael Wagner		
Beteiligte Dozenten	Prof. Dr. Markus Beinert		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden sollen die wesentlichen Grundlagen der Online-Kommunikation (Online-Instrumentarium, Social Media sowie SEO und SEA) beherrschen. Weiterhin sollen die Studierenden die wesentlichen Techniken zum Einsatz und zur Gestaltung dieser Online-Kommunikationsinstrumente beherrschen. Diese Grundlagen sollen im Rahmen der Studienarbeit angewendet und vertieft werden.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236211041 Online-Kommunikation (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		0.7
236211042 Online-Kommunikation (Studienarbeit)	Studienarbeit	12 Wochen	Vorlesungszeit		0.3

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621104A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	15.0	60.0
23621104B	Projektstudium	1.0	15.0	75.0	90.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

ONLINE-KOMMUNIKATION (23621104A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Markus Beinert und Prof. Dr. Michael Wagner
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung ist der erfolgreiche Abschluss der Studienarbeit. Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich.
Literatur und Materialien	Literatur- und Materialien werden im Kursraum der HSWT Moodle Plattform bereit gestellt.

INHALTE

- Grundlagen der Online-Kommunikation
- Online - Kommunikationsinstrumente
- Gestaltung des Online-Kommunikationsauftritts

- Social Media Marketing
- Digitale Inbound und Outbound Strategien
- SEO - Search-Engine-Optimization (Google Adwords)
- SEA - Search-Engine-Advertising
- Spezifische Social Media Strategien
- Social Media Controlling
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Kontrolle der Online-Kommunikation

ONLINE-KOMMUNIKATION STUDIENARBEIT (23621104B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Markus Beinert und Prof. Dr. Michael Wagner
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	Zur Unterstützung der Studienarbeiten werden wöchentlich Gruppenbesprechungen angeboten. Hierfür werden entsprechenden Projekträume benötigt.
Literatur und Materialien	

INHALTE

Leistungsnachweis der Studierenden in Form einer Studienarbeit.

NATURWISSENSCHAFTEN I (236211050)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	0.5
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Martina Otten		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden sind vertraut mit den grundlegenden Prinzipien der Chemie und haben dadurch die Fähigkeit erworben, naturwissenschaftlichen Gedankengängen zu folgen, diese auf aktuelle Problemstellungen in anderen Wissensgebieten zu übertragen, um diese dann mit naturwissenschaftlichen Methoden zu lösen.

Die Studierenden besitzen nach dem Modul folgende fachspezifische Kompetenzen:

- Identifizierung chemischer Fragen und deren Bedeutung in der Landwirtschaft, Ernährungssektor und Agribusiness.
- Kenntnisse über chemische Bezugsgrößen und Stoffdaten und deren Verwendung und Umformung
- Eigenständige Analyse von einfachen chemischen Salzmischungen und Bestimmung der Wasserhärte
- Zuordnung der wichtigsten chemischen Stoffklassen, Ableiten der chemischen Eigenschaften und Reaktionen von chemischen Verbindungen, Zuordnung der chemischen Verbindungen als Inhaltsstoffe oder Nahrungsmittel für Pflanze, Tier und Mensch.
- Kenntnisse über die Aufarbeitung und Verwertung von landwirtschaftlichen Naturstoffen in Ernährung und Technik.
- Fähigkeit im zweckmäßigen Umgang mit Chemikalien und einfachen Geräten.
- einfache Trennungsmethoden in der organischen Chemie

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236211050 Naturwissenschaften I	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit	Teilnahme am Naturwissenschaften I (Labor-)Praktikum	1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621105A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	45.0	90.0
23621105B	(Labor-) Praktikum	2.0	30.0	30.0	60.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

NATURWISSENSCHAFTEN I (23621105A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht

Erforderliche Rahmenbedingungen	Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung ist der Teilnahmenachweis am Praktikum. Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich. Für die digitale Lehre wird ein Moodle-Kursraum sowie ein Webseminarprogramm benötigt Tutoren zum Ausgleich unterschiedlicher Vorbildung erforderlich. Abstimmung betreffs Gruppengestaltung erforderlich.
Literatur und Materialien	Literatur-, Link- und Materialbereitstellung als digitale Skripte im HSWT-Netz

INHALTE

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über

- den Aufbau und die Erscheinungen der Materie, chemische Bindungen und Reaktionen, Stöchiometrie, chemisches Gleichgewicht, pH-Berechnungen, Redoxpaare und Potentiale in der Elektrochemie
- wichtige organische Stoffklassen und deren funktionelle Gruppen und Bedeutung;
- Isomeren und Molekülstrukturen, Nomenklatur
- ausgewählte Naturstoffe und deren Nutzung; Einblick in die Biochemie
- Kohlenhydrate, Fette, Eiweiße, Aminosäuren
- Verwendung von anorganischen Verbindungen als Ernährungswirtschaft und Landwirtschaft
- agrarchemische Praxisbeispiele (Tierernährung, Boden, stoffliche Zusammensetzung, physiologische Prozesse, Wasser- und Milchanalysen)
- nahrungswissenschaftliche Praxisbeispiele (Konservierungsmittel, Farbe, Antioxidantien etc.)

NATURWISSENSCHAFTEN I (LABOR-)PRAKTIKUM (23621105B)

Dozent(en)	
Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Teilnahme am Praktikum ist Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Für die optimale Vermittlung der praktischen Kenntnisse ist eine Gruppengröße über 24 Studenten nicht sinnvoll. Für das Praktikum ist ein Chemie-Labor, ein Seminarraum/Hörsaal mit PC und Präsentationstechnik, digitale Präsentationstechnik und ein Mitarbeiter erforderlich.
Literatur und Materialien	Literatur-, Link- und Materialbereitstellung als digitale Skripte im HSWT-Netz. Materialien für Praktikum werden gestellt.

INHALTE

Das Praktikum kann die praktische Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über

- einfache qualitative und quantitative Analysen im Labor,
- die anorg. Chemie wässriger Lösungen an Hand ausgewählter Molekülverbindungen und Salzen
- Nachweis von Kationen und Anionen – eigenständige Trennung und Analyse eines unbekannten Gemisches
- Schnellteste in Wasser- und Bodenanalytik
- den pH-Verlauf von Neutralisationsreaktionen
- gepufferte und ungepufferte Lösungen
- quantitative Bestimmungen mittels Redoxreaktionen
- Nachweise von ausgewählten org. Stoffklassen
- Extraktionen von Blattinhaltsstoffen, Milchanalyse, Destillationen

und/oder die Anwendung/Umsetzung der Agrarchemie an theoretischen Aufgaben beinhalten.

NATURWISSENSCHAFTEN II (236211060)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	0.5
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Martina Hofmann		
Beteiligte Dozenten	Dr. Bernd Panassiti		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden sind vertraut mit dem grundlegenden Aufbau, Funktionen und physiologischen Prozessen von Pflanzen in Agrarökosystemen einschließlich der Kohlenstoff- und Stickstoffkreisläufe. Sie haben einen Überblick über Kulturpflanzen, genutzte Pflanzenteile, deren Inhaltsstoffe und Bedeutung für die Ernährung. Die Studierenden haben eine überblicksartige Sicht des Themenkomplex Biodiversität und der Bedeutung von Nützlingen und Schädlingen in Agrarökosystemen. Die Studierenden kennen anatomische Grundstrukturen und ausgewählte physiologische Abläufe gesunder Rinder. Sie verstehen die Relevanz der pflanzlichen und tierischen Grundlagen für die Erzeugung qualitativ hochwertiger Lebensmittel.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236211060 Naturwissenschaften II	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit	Teilnahme am Naturwissenschaften II (Labor-)Praktikum	1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621106A	Seminaristischer Unterricht	4.5	67.5	67.5	135.0
23621106B	(Labor-) Praktikum	0.5	7.5	7.5	15.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

NATURWISSENSCHAFTEN II (23621106A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung ist der Teilnahmenachweis am Praktikum. Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich. Für die digitale Lehre wird ein Moodle-Kursraum benötigt. Abstimmung betreffs Gruppengestaltung erforderlich.

Literatur und Materialien	Folien-, Link- und Materialbereitstellung über einen Moodlekursraum im HSWT-Netz. Literatur zum Nachlesen empfohlen und in HSWT-Bibliothek verfügbar: * Urry et al. (2019) Campell Biologie. Pearson-Verlag * Lieberei und Reisdorff (2012) Nutzpflanzenkunde. Thieme-Verlag * Raven et al. (2000): Biologie der Pflanzen. De Gruyter-Verlag * Kluge und Lüttge (2012): Botanik: Die einführende Biologie der Pflanzen. Wiley-Blackwell-Verlag * Hess (2004): Allgemeine Botanik. Ulmer-Verlag
---------------------------	--

INHALTE

- Einführung in die Biologie
- Samen- und Fruchtaufbau verschiedener Nutzpflanzen und ihre Nutzung in Agrar-, + Ernährungs- und Energiesystemen
- Keimung und Bedeutung von Umweltbedingungen für erfolgreiche Etablierung
- Wachstums- und Entwicklungsvorgänge vom Keimling bis zur blühenden Pflanze
- Zell- und Gewebeaufbau von Pflanzen
- Aufbau von Wurzel, Sprossachse, Blatt mono- und dikotylar Pflanzen
- Blüte und Blütenstände, Samen- und Fruchtbildung
- Biodiversität in Agrarökosystemen (Nützlinge, Schädlinge)
- Systematik landwirtschaftlicher Nutzpflanzen und ihre Verwendung und Inhaltsstoffe
- Phytohormone, Photosynthese und Atmung
- Kohlenstoff- und Stickstoffkreisläufe in Agrarökosystemen
- Einführung in Anatomie und Physiologie von Rindern

NATURWISSENSCHAFTEN II (LABOR-)PRAKTIKUM (23621106B)

Dozent(en)	
Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>Das Praktikum kann im Labor, auf dem Feld oder in Kooperation mit Institutionen/Firmen stattfinden. Alternativ kann das Praktikum auch rein theoretisch gehalten werden.</p> <p>Die Teilnahme am Praktikum ist Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung.</p> <p>Für die optimale Vermittlung der praktischen Kenntnisse ist eine Gruppengröße über 12 Studenten nicht sinnvoll.</p> <p>Für das Praktikum ist ein Biologie-Praktikumsraum mit Durchlicht- und Auflicht-Mikroskopen für jeden Studierenden, Arbeitsplätze mit Waschbecken und chemikalienresistenten Arbeitsflächen für die Erstellung und Anfärbung von pflanzlichen Präparaten erforderlich. Weiterhin sind Pflanzenmodelle, mikroskopische Präparate, Zugang zu Pflanzenbeständen und einem Pflanzenwuchsschrank sowie im Praktikumsraum PC und digitale Präsentationstechnik erforderlich.</p>
Literatur und Materialien	* Wanner, G.(2010): Mikroskopisch-botanisches Praktikum, Thieme-Verlag, Stuttgart * Kück, U.; Wolff, G. (2014): Botanisches Grundpraktikum. Springer-Verlag * Hess, D. (2006): Systematische Botanik, Ulmer-Verlag, Stuttgart Ergänzende Literatur-, Link- und Folienbereitstellung in einem Moodlekursraum. Mikroskopische Präparate und Pflanzenmaterial für Praktikum werden gestellt.

INHALTE

- Äußerer und innerer Aufbau von Wurzel, Sprossachse, Blättern, Früchten und Samen verschiedener Nutzpflanzen
- Keimungsversuche und Topfversuche zur Pflanzenentwicklung
- Demonstration von Regenwurm-Anlage
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Fragestellung anhand eines pflanzenbaulichen Versuches

AGRARTECHNIK (236212010)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Roland Bauer		
Beteiligte Dozenten	Manfred Höld und Prof. Dr. Jörn Stumpenhausen		

KOMPETENZZIELE

Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse über ausgewählte landtechnische Maschinen und Geräte sowie über baulich-technische Anlagen.

Die Studierenden sind befähigt, grundlegende physikalische und physikalisch-technische Zusammenhänge zu erkennen und nach den Gesetzen und Methoden der Physik zu bewerten. Damit erschließen sich ihnen die Einsicht in naturwissenschaftlich erklärbare Gesetzmäßigkeiten und das Verständnis sowohl allgemeingültiger physikalischer Grundlagen, als auch spezieller landwirtschaftlich-physikalischer Problemstellungen. Darüber hinaus kennen die Studierenden Aufbau und Funktion wesentlicher Bauelemente von Verbrennungsmotoren und Traktorbaugruppen und wissen diese aus technischer Sicht zu beurteilen und grundlegende physikalisch-technische Zusammenhänge in ausgewählten Bereichen der Landtechnik zu erkennen und zu bewerten. Die Studierenden sind befähigt, Aufbau, Funktion und Einsatzkriterien ausgewählter Leitmaschinen und – geräte der Landtechnik und ihre bedeutendsten Bauelemente aus technischer Sicht zu beurteilen und zu bewerten. Sie erlangen ein Verständnis für grundlegende Zusammenhänge technischen Denkens und das Verständnis für technische Problemstellungen einschließlich der umweltrelevanten Auswirkungen des Maschineneinsatzes. Darüber hinaus kennen die Studierenden grundlegende landwirtschaftliche Anlagentechniken für die Milch-, Schweinefleisch- und Ferkelproduktion. Diese Kenntnisse bilden einen wichtigen Grundbaustein bei der Beurteilung von Produktionsstandards ausgewählter Agrarprodukte und für das Verständnis umweltschonender Produktionstechniken.

An fachspezifischen Kompetenzen vermittelt das Modul

- Einblicke in Grundprinzipien verschiedener Messtechniken
- Kenntnisse über physikalische Basisgrößen, deren Verwendung und Umformung, Gesetzmäßigkeiten der Mechanik und Kinematik, der Flüssigkeiten und Gase, der Thermodynamik und der Elektrizitätslehre
- Fähigkeiten zur Berechnung und Beurteilung physikalischer Zusammenhänge und Größen
- Vertrautheit in der Anwendung, Durchführung und Interpretation physikalischer Messprinzipien und Messungen zur Ermittlung verschiedener Kenngrößen landwirtschaftlich genutzter Maschinen, Geräte und Verfahrenstechniken
- Kenntnisse über in der Landwirtschaft verwendete Verbrennungsmotoren und deren Baugruppen
- Kenntnisse über Traktorenbaugruppen
- Einblicke in landtechnische Prüfverfahren zur Motorprüfung, Motorcharakteristik
- Fähigkeiten in der rechnerischen Beurteilung und Bewertung von Motor- und Traktorenkennwerten
- Vertrautheit in der Anwendung und Interpretation von Prüfverfahren bzw. Prüfergebnisse für Maschinen und Geräte.
- Kenntnisse der wichtigsten Anlagenausführungen zur Milch-, Schweinefleisch- und Ferkelerzeugung sowohl für die konventionelle als auch ökologische Agrarproduktion
- Fähigkeit zur fachgerechten Beurteilung von Anlagen für die konventionelle und ökologische Produktion aus bautechnischer und anlagentechnischer Sicht
- Verständnis für eine umweltgerechte Anlagenbauweise und einen umweltgerechten Anlagenbetrieb

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236212010 Agrartechnik	schriftliche Prüfung	120 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621201A	Seminaristischer Unterricht	4.5	68.0	67.0	135.0
23621201B	(Labor-) Praktikum	0.5	8.0	7.0	15.0
Summen		5.0	76.0	74.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

AGRARTECHNIK (23621201A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Bauer, Prof. Dr. Jörn Stumpfenhausen und Manfred Höld
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Lehrinhalte werden überwiegend in Form seminaristischen Unterrichts und Praktikum vermittelt. Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich. Prozessrechner und Zubehör im Raum Prozesssteuerung (H 14, Technologiegebäude)
Literatur und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> * KÖLLER, K., HENSEL, O.: Verfahrenstechnik in der Pflanzenproduktion, utb, Stuttgart * MUNZERT et al.: Die Landwirtschaft: Pflanzliche Erzeugung, BLV Verlagsgesellschaft München * ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDW. BAUWESEN BAYERN (ALB): Arbeitsblätter zu Teilgebiets-Lehrinhalten * JUNGBLUTH Th., BÜSCHER W., KRAUSE M.: Technik Tierhaltung. Stuttgart 2005. * HEYWANG, TREIBER, HERBERG, NEFT: Physik für Fachhochschulen und technische Berufe, Verlag Handwerk und Technik, 30. Aufl. * LINDER: Physik für Ingenieure, Fachbuchverlag Leipzig-Köln, 14. Aufl. * STROPPE: Physik für Studenten der Natur- und Technikwissenschaften, Fachbuchverlag Leipzig-Köln * HAMMER: Grundkurs der Physik 1 und 2, Oldenbourg-Verlag, 2 Bände * DOBRINSKI, KRAKAU, VOGEL: Physik für Ingenieure, Verlag Teubner * BOHRMANN, PITKA, STÖCKER, TERLECKI: Physik für Ingenieure, Verlag H. Deutsch * HERING, MARTIN, STROHRER: Physik für Ingenieure, Verlag VDI <p>Die Bücher stehen teilweise in der Bibliothek zur Verfügung.</p> <p>Im HSWT-Netz stehen zusätzlich umfangreiche Materialien (Skripte, Vorlesungsbegleitende Materialien) zur Verfügung.</p>

INHALTE

- Physikalische Basisgrößen
- Gesetzmäßigkeiten der Mechanik und Kinematik
- Grundlagen der Schwingungs- und Wellenlehre
- Thermodynamik

- Traktorenbauarten und -baugruppen
- Technik der Bodenbearbeitung
- Grundlagen der elektronischen Prozeßführung
- Messtechnische Grundlagen für landtechnische Prüfverfahren

- Baulich-technische Anlagen zur Rinderhaltung für die konventionelle und ökologische Produktion
- Baulich-technische Anlagen zur Schweinehaltung für die konventionelle und ökologische Produktion
- Baulich-technische Anlagen zur Ferkelerzeugung für die konventionelle und ökologische Produktion
- Grundlagen der Stallklimagestaltung als Voraussetzung für hohe tierische Leistungen
- Körnerkonservierung, Körnerlagerung und Lager-Qualitätsmanagement

AGRARTECHNIK PRAKTIKUM (23621201B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Bauer, Prof. Dr. Jörn Stumpfenhausen und Manfred Höld
Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	Prozessrechner und Zubehör im Raum Prozesssteuerung (Technologiegebäude Landwirtschaft)
Literatur und Materialien	Materialien werden im HSWT-Netz zur Verfügung gestellt.

INHALTE

- Traktorenbaugruppen
- Leistungsprüfungen für Traktoren und Motoren
- Sensorik- und Aktorikkomponenten der Prozesssteuerung in der Landtechnik bzw. Tierhaltung

- Sensorik- und Aktorikkomponenten zur Klimasteuerung
- Aufbau und Funktion elektronischer Tierkennzeichnungssysteme
- Herdenmanagementsysteme
- Klimasteuerungstechnik

UMWELT- UND RESSOURCENÖKONOMIE (236212020)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Peter Zerle		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen dem Ressourceneinsatz und dem wirtschaftlichen Produktionsprozess und verstehen, dass jegliche Produktion von Gütern oder Dienstleistungen mit dem Einsatz natürlicher Ressourcen verbunden ist. Hierbei wird der Zusammenhang der Ressourcenentnahme auf das natürliche System verstehbar. Zugleich erkennen die Studierenden die enge Verzahnung des ökonomischen Systems mit dem natürlichen System und deren Wechselwirkungen. Zugleich verstehen die Studierenden den herausfordernden Umgang mit Stoffen und Materialien am Ende ihres Nutzungszeitraums sowie deren Ablagerung ohne Schädigung der natürlichen Umwelt.

Die Studierenden erkennen, dass externe Effekte in Märkten häufig auftreten und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um negative externe Effekte zu vermeiden oder zu verringern. Hierbei wird den Studierenden deutlich, dass der marktliche Allokationsmechanismus nur unter besonderen Voraussetzungen und unter bestimmten Rahmenbedingungen zu den gewünschten Ergebnissen führt und funktionsfähig ist. Insgesamt erkennen die Studierenden, dass Wirtschaftssysteme nur im Einklang mit den natürlichen Systemen langfristig bestehen können und sich Ziele wie materielle Güterversorgung, Wohlstand und Erhalt der Lebensgrundlagen erreichen lassen.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236212020 Umwelt- und Ressourcenökonomie	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621202A	Seminaristischer Unterricht	4.0	60.0	90.0	150.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

UMWELT- UND RESSOURCENÖKONOMIE (23621202A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	

Literatur und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> * Alfred Endres, Dirk Rübelke: Umweltökonomie. erscheint am 31.12.2021. * Endres, Alfred (2013): Umweltökonomie. 4., aktualisierte und erw. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. * Hauff, Michael von (2014): Nachhaltige Entwicklung. Grundlagen und Umsetzung. 2., aktualisierte Aufl. München: De Gruyter Oldenbourg. * Holger Rogall, Katharina Gapp-Schmeling (2021): Nachhaltige Ökonomie. Band 1: Grundlagen des nachhaltigen Wirtschaftens. 3. Aufl. Marburg: Metropolis. * Sen, Amartya (2002): Ökonomie für den Menschen. Wege zu Gerechtigkeit und Solidarität in der Marktwirtschaft. Ungekürzte Ausg. München: Dt. Taschenbuch-Verl. (dtv, 36264).
---------------------------	---

INHALTE

1. Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie
2. Wohlstandsmessung und Umweltqualität
3. Marktversagen: negative Externalitäten
4. Marktallokation und Öffentliche Güter
5. Ökonomische Analyse umweltpolitischer Instrumente
6. Erschöpfbare natürliche Ressourcen
7. Erneuerbare natürliche Ressourcen
8. Internationale Aspekte

BETRIEBSSYSTEME ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT (236212030)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Thorsten Haase		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden lernen Betriebssysteme des ökologischen Landbaus kennen und können deren Stärken und Herausforderungen einschätzen. Die Betriebssysteme reichen vom klassischen Gemischtbetrieb über vieharme Marktfreudbetriebe, bis hin zu stark spezialisierten, intensiv wirtschaftenden Hackfrucht- und (Feld-) Gemüsebaubetrieben. Auch bislang noch wenig verbreitete Systeme wie der „vegane Betrieb“ werden beispielhaft vorgestellt.

Die Studierenden können einschätzen, mit welchen spezifischen Herausforderungen die jeweiligen Systeme konfrontiert sind und erarbeiten Lösungsansätze anhand von Praxisbeispielen. Zudem lernen sie, Betriebssysteme und dazugehörige Produktionsverfahren hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit zu bewerten.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236212030 Betriebssysteme Ökologische Landwirtschaft	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621203A	Seminaristischer Unterricht	4.0	60.0	60.0	120.0
23621203B	(Labor-) Praktikum	1.0	15.0	15.0	30.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

BETRIEBSSYSTEME ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT (23621203A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich. Für die digitale Lehre wird ein Moodle-Kursraum sowie ein Webseminarprogramm benötigt
Literatur und Materialien	Literatur-, Link- und Materialbereitstellung als digitale Skripte im HSWT-Netz, Lehrbücher

INHALTE

- Elemente von landwirtschaftlichen Betriebssystemen und deren Betriebszweigen
- Spezifika von ökologisch bewirtschafteten Betrieben
- Typische Produktionsverfahren in unterschiedlichen Kulturarten

- Rückwirkungen der Qualitätsanforderungen an die erzeugten Rohstoffe und Produkte auf die Bewirtschaftung
- Elemente der Nachhaltigkeit von landwirtschaftlichen Betriebssystemen und deren Bewertung für biologisch wirtschaftende Betriebe

BETRIEBSSYSTEME ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT PRAKTIKUM (23621203B)

Dozent(en)	
Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für die optimale Vermittlung der praktischen Kenntnisse ist eine Gruppengröße von 12-15 Studierenden sinnvoll, die im Betrieb zu Erarbeitung spezifischer Fragestellungen gebildet werden.
Literatur und Materialien	Literatur-, Link- und Materialbereitstellung werden digital bereitgestellt.

INHALTE

Es werden beispielhafte Betriebe des biologischen Landbaus in Südbayern besucht, die in der Vorlesung vorab eingeführt werden, um weitergehende Aspekte der Bewirtschaftung erarbeiten und diskutieren zu können.

BUCHFÜHRUNG UND STEUERLEHRE (236212040)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Martin Spreidler		
Beteiligte Dozenten	Gerlinde Ertl-Kirchberger		

KOMPETENZZIELE

Teil Buchführung

Die Studierenden haben einen Überblick über Ziele und Bedeutung der Buchführung. Sie sind fähig zur Durchführung von buchungstechnischen Vorgängen sowie zur Erstellung von Jahresabschlüssen.

Teil Steuerlehre

Die Studierenden besitzen einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der Abgabenordnung. Sie beherrschen die Grundlagen der Einkommensbesteuerung. Sie wissen über die wichtigsten Steuern von Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Belange landwirtschaftlicher Betriebe: Umsatzsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer Bescheid. Sie können zu grundlegenden Steuerfragen Stellung beziehen.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236212040 Buchführung und Steuerlehre	schriftliche Prüfung	120 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621204A	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	30.0	60.0
23621204B	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	45.0	90.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

BUCHFÜHRUNG (23621204A)

Dozent(en)	Gerlinde Ertl-Kirchberger
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Lehrinhalte werden in Form seminaristischen Unterrichts und Übungen vermittelt. Für den seminaristischen Unterricht sind ein Hörsaal mit PC, Projektionstechnik und Tafel erforderlich.

Literatur und Materialien	<p>* COENENBERG/HALLER/MATTNER/SCHULTZE: Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, Stuttgart 5. Auflage 2014</p> <p>* WUTTKE/WEIDNER/FANCK: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht, 16. Auflage, Stuttgart 2012</p> <p>* Handelsgesetzbuch mit BilMoG, aktuelle Auflage</p> <p>Die Titel stehen teilweise in der Bibliothek zur Verfügung.</p> <p>E-Books aus der Bibliothek der Hochschule - zum Beispiel:</p> <p>* Monika Lübeck, Dennis Lübeck: Buchführung SKR 04/SKR 03 Nachschlagewerk. 3. Ausgabe. Bodenheim: Herdt-Verlag. Januar 2019. ISBN: 978-3-86249-882-6 (116 S.)</p> <p>* Monika Lübeck, Dennis Lübeck: Buchführung SKR 04/SKR 03 Übungen. 3. Ausgabe. Bodenheim: Herdt-Verlag Januar 2019 ISBN:9783862498840 (145 S.)</p> <p>* Roos, Benjamin: Grundlagen der doppelten Buchführung. München UVK Verlag. 2019. ISBN: 9783838552415 (239 S.)</p> <p>BITTE BEACHTEN SIE DAS URHEBERRECHT und auch, dass manchmal nur einzeln und nacheinander auf den Volltext zugegriffen werden kann.</p>
---------------------------	---

INHALTE

- Buchführung als Teil des betrieblichen Rechnungswesens
- Gesetzliche Grundlagen im Handelsgesetzbuch
- Gezielte Recherche im elektronischen Bundesanzeiger
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Inventur und Inventar
- Grundform und Gliederung der Bilanz
- Zerlegung der Bilanz in Konten
- Buchung von Geschäftsvorfällen mit Hilfe eines Kontenplans (angelehnt an den SKR 04)
- Ermittlung des Jahresüberschusses anhand der Gewinn- und Verlustrechnung
- Bewertung von Anlage- und Umlaufvermögen sowie Rechnungsabgrenzungsposten
- Ermittlung von Rückstellungen und Rücklagen
- Aufstellen einer Schlussbilanz

STEUERLEHRE (23621204B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Martin Spreidler
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>Die Lehrinhalte werden in Form seminaristischen Unterrichts und Übungen vermittelt.</p> <p>Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC (mit Internetanschluss), Projektionstechnik und Tafel erforderlich.</p>
Literatur und Materialien	<p>* Althoefer, K. et al. (2014): Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft. NWB Verlag, Herne.</p> <p>* Arne Marx (2014): Grundlagen der Besteuerung. Basiswissen Steuer und Studium. NWB Verlag, Herne.</p> <p>* Bayerisches Staatsministerium für Finanzen (2019): Steuertipps für Land- und Forstwirte.</p> <p>* BLV (Hrsg.)(2016): Die Landwirtschaft, Wirtschaftslehre und Betriebsmanagement. München.</p> <p>* Breithecker, Volker (2016): Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Erich Schmidt Verlag, Berlin.</p> <p>* Hauptverband landwirtschaftlicher Buchstellen (HLBS) (2002): Bewertung im landwirtschaftlichen Rechnungswesen. Heft 88. HLBS Verlag, Berlin.</p> <p>* Hauptverband landwirtschaftlicher Buchstellen (HLBS) (2007): Betriebswirtschaftliche Begriffe für die landwirtschaftliche Buchführung und Beratung. Heft 14. HLBS Verlag, Berlin.</p> <p>* Köhne, Manfred; Wesche, Rüdiger (1995): Landwirtschaftliche Steuerlehre. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.</p> <p>* Märkle, Rudi; Hiller, Gerhard (2019): Die Einkommensteuer bei Land- und Forstwirten. Richard Boorberg Verlag, Stuttgart.</p> <p>* Mußhoff, Oliver; Hirschauer, Norbert (2016): Modernes Agrarmanagement. Verlag Vahlen.</p> <p>* Rehse, H.P.; Köhne, M. (2014): Der landwirtschaftliche Jahresabschluss I. aid Heft 1033. aid Infodienst, Bonn.</p> <p>* Rehse, H.P. et al. (2013): Der landwirtschaftliche Jahresabschluss II. aid Heft 1396.</p> <p>* Schmaunz, Franz (2016): Buchführung in der Landwirtschaft. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.</p> <p>* Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co. KG (2016): Wichtige Steuergesetze mit Durchführungsverordnungen.</p> <p>* Diverse Informationen aus dem Internet.</p>

INHALTE

- Überblick zur Abgabenordnung
- Kenntnis der Einkommenbesteuerung
- Kenntnis der Umsatzbesteuerung

- Überblick zur Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Überblick zur Körperschaftsteuer
- Überblick zur Gewerbesteuer
- Kenntnis über Besonderheiten landwirtschaftlicher Betriebe

MARKETING-GRUNDLAGEN (236212050)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Monika Gerschau		

KOMPETENZZIELE

Das Modul vermittelt fachliche und methodische Kompetenzen aus dem Marketing und ist Grundlage für das weiterführende Modul Marketing und Vertrieb.

Folgende Fach- und Methodenkompetenzen vermittelt das Modul:

- Verständnis für Marketing als marktorientierte und nachhaltige Unternehmensführung
- Kenntnis und Anwendung der Instrumente und Methoden zur Gestaltung und Beeinflussung von Kundenzielgruppen
- Einsicht in die Notwendigkeit, dass Entscheidungen bei einzelnen Instrumenten miteinander in Beziehung gesetzt und vernetzt werden müssen
- Fähigkeit zur Beurteilung von alternativen Marketingmaßnahmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft bzw. des (Lebensmittel-)Handels
- Einblick in die strategische Marketing-Konzeption

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs-voraussetzungen	Anteil Endnote
236212050 Marketing-Grundlagen	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621205A	Seminaristischer Unterricht	4.5	67.5	42.5	110.0
23621205B	Übung	0.5	7.5	32.5	40.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

MARKETING-GRUNDLAGEN (23621205A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Seminarraum mit PC und Projektionsmöglichkeit

Literatur und Materialien	<p>* BRUHN, M.: Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis. Wiesbaden, neueste Auflage</p> <p>* BRUHN, M., Marketing Weiterdenken. Wiesbaden. E-Book https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-31563-4</p> <p>* GRIMM, A., MALSCHINGER, A. (2021): Green Marketing 4.0. Ein Marketing-Guide für Green Davids und Greening Goliaths. Wiesbaden</p> <p>* KOTLER, P. u.a.: Grundlagen des Marketing. München, neueste Auflage</p> <p>* KREUTZER, R.T.: Praxisorientiertes Online-Marketing. Wiesbaden, neueste Auflage</p> <p>* MEFFERT, H., BURMANN, C., KIRCHGEORG, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden, neueste Auflage</p> <p>Die Bücher stehen in der Bibliothek zur Verfügung.</p> <p>Für die Fachinhalte werden weitere Literaturhinweise, Materialien und nützliche Links auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt</p>
---------------------------	--

INHALTE

1. Entwicklung des modernen Marketingkonzepts unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit
2. Charakteristische Wertschöpfungsketten, Rahmenbedingungen für das Marketing, Potenziale durch Digitalisierung, Corporate Identity
3. Leistungen eines Produkts/Sortimentspolitik: Produktausstattung, Markenbildung und Produktpositionierung, Produktlebenszyklus
4. Preisstrategien: Marketingorientierte Preisbildung, Entwicklung der Marktspanne
5. Distributionswege von Konsumgütern (direkt/indirekt): Struktur des (Lebensmittel-)Einzelhandels, Online-Handel, Vertriebsunterstützung durch Marketing
6. Kommunikation: Maßnahmen der Verkaufsförderung, Planung und Erfolgskontrolle, Zielgruppen für Werbung, Werbekonzept und Mediaplanung, Online-Medien, Social Media, Werbewirkungskontrolle, Sonderformen von Werbung, Maßnahmen der Public Relations und Erfolgskontrolle

MARKETING-GRUNDLAGEN ÜBUNG (23621205B)

Dozent(en)	
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>An die Studierenden werden vor Behandlung der Themen im seminaristischen Unterricht Aufgaben (Mini-Cases) vergeben, die den fachlichen Inhalt praktisch und aktuell ergänzen sollen. Die Aufgaben werden individuell oder im Team gelöst, präsentiert und schriftlich dokumentiert.</p> <p>Seminarraum mit PC und Projektionsmöglichkeit erforderlich.</p>
Literatur und Materialien	Auf der Basis der Literatur, die für den seminaristischen Unterricht empfohlen ist sowie mit Hilfe von eigenen Recherchen im Internet/auf Social Media, können die MiniCases erarbeitet werden.

INHALTE

Erscheinungsformen des Marketings im Markt:

- Akteure und Instrumente der Meinungsbildung über Land-/Ernährungswirtschaft (z.B. Verbände, Industrie-/Handelsinitiativen)
- Nachhaltige Unternehmenskonzepte (z.B. Marktauftritt von ausgewählten Unternehmen)
- Produktpolitik (z.B. Erscheinungsformen von Marken, USP/UAP von Produkten oder Dienstleistungen)
- Preispolitik (z.B. Preisspiegel für ausgewählte Produkte im LEH einer Stadt im Vergleich zum Onlinehandel)
- Distributionspolitik (z.B. Verteilung von Vertriebsformen des LEH in einer Stadt in Bezug zur vorliegenden Kaufkraft, Store-Checks von Online-Shops)
- Kommunikationspolitik (z.B. Briefing für die Werbung für landwirtschaftliche Betriebsmittel, wirksame Blogs für Bioprodukte, Identifikation von guten/schlechten Influencern für Produkte und Dienstleistungen der Agrar-/Ernährungswirtschaft)

BETRIEBSLEHRE UND WIRTSCHAFTSRECHT (236212060)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Tanja Barton		
Beteiligte Dozenten	Florian Högl, Christian Obermayer, Prof. Dr. Martin Spreidler und Wolfgang Tiede		

KOMPETENZZIELE

Teil Betriebslehre

Die Studierenden...

- sind informiert über die Stellung der Landwirtschaft in der Gesellschaft und in der Gesamtwirtschaft
- kennen die Produktionsfaktoren eines landwirtschaftlichen Betriebes und deren Bedeutung für die Betriebe sowie die Betriebssystematik
- können Betriebe hinsichtlich ihrer natürlichen Standortfaktoren sowie in ihrer Produktionsfaktorenausstattung analysieren und einordnen
- kennen Methoden zur Ermittlung, Einschätzung und Reduzierung von Kosten der Produktionsfaktoren
- wissen über die arbeitswirtschaftlichen Besonderheiten landwirtschaftlicher Familienbetriebe Bescheid und können Lösungsansätze für die Arbeitsplanung benennen

Teil Wirtschaftsrecht

Die Studierenden...

- wissen, was man unter Wirtschaftsrecht versteht und können das Wirtschaftsrecht ins Gesamtgefüge des Rechts richtig einordnen (Schwerpunkt: Privatrecht mit öffentlich-rechtlichen Bezügen)
- kennen die Bedeutung des Wirtschaftsrechts im späteren Berufsleben, insbesondere anhand praktischer Beispiele aus der Lebens- und Futtermittelbranche
- haben einen Überblick über die wesentlichen Gesetze, die im Wirtschaftsrecht von Bedeutung sind
- wissen, dass das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) aus fünf Büchern besteht und kennen sich im 1. bis 3. Buch (Allgemeiner Teil, Allgemeines und Besonderes Schuldrecht) aus mit Schwerpunkt Vertragsrecht, insbesondere Kaufvertrag
- wissen, wie ein Kaufvertrag zustande kommt, welche wesentlichen Vertragsbestandteile er hat, worauf man achten sollte und was passiert, wenn Leistungsstörungen auftreten (z.B. Verzug, Mängel der Kaufsache), insbesondere anhand praktischer Beispiele (einschließlich aktueller Rechtsprechung)
- kennen die wesentlichen Gesellschaftsformen des Gesellschaftsrechts (Personen- und Kapitalgesellschaften), insbesondere hinsichtlich Rechtsfähigkeit, Vertretung und Haftung und wissen, welche Gesellschaftsformen in der Lebens- und Futtermittelbranche von besonderer Bedeutung sind, insbesondere anhand praktischer Beispiele (einschl. aktueller Rechtsprechung)
- kennen die Grundzüge des Handelsrecht und praktisch bedeutsame Handelsbräuche (z.B. Mängelrüge, kaufmännisches Bestätigungsschreiben)

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236212060 Betriebslehre und Wirtschaftsrecht	schriftliche Prüfung	120 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621206A	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	30.0	60.0
23621206B	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	30.0	60.0
23621206C	Übung	1.0	15.0	15.0	30.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

BETRIEBSLEHRE (23621206A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Martin Spreidler, Florian Högl und Christian Obermayer
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Lehrinhalte werden in Form seminaristischen Unterrichts vermittelt. Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich.
Literatur und Materialien	* MUßHOFF, Oliver, HIRSCHAUER, Norbert: Modernes Agrarmanagement, Verlag Vahlen, 2010 * KUHLMANN, F.: Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft. DLG Verlag. Frankfurt/M. 2007. * STEINHAUSER H., LANGBEHN C. und PETERS U.: Einführung in die Landwirtschaftliche Betriebslehre. Bd. 1, Allgemeiner Teil, 5. Aufl., Verlag E. Ulmer, Stuttgart 1992. Weitere Literaturhinweise in den Vorlesungsunterlagen. Die Titel stehen teilweise in der Bibliothek zur Verfügung.

INHALTE

1. Einführung
 - Bedeutung der Landwirtschaft
 - Anforderung an die Unternehmensführung
 - Besonderheiten landwirtschaftlicher Betriebe
 - Unternehmensziele
2. Kosten der Produktion
 - Überblick über die Produktionsfaktoren im landwirtschaftlichen Betrieb
 - Ziele der Produktionswirtschaft
 - Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie
 - Einführung in die Leistungs-Kosten-Rechnung

WIRTSCHAFTSRECHT (23621206B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Tanja Barton
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Lehrinhalte werden in Form seminaristischen Unterrichts und Übungen vermittelt. Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC (mit Internetanschluss), Projektionstechnik und Tafel erforderlich.
Literatur und Materialien	* STECKLER, B.: Kompendium Wirtschaftsrecht, 7. Aufl., Ludwigshafen 2007 * KLUNZINGER, E.: Grundzüge des Handelsrechts, 13. Aufl., München 2005 * KLUNZINGER, E.: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 14. Aufl., München 2006 Diese Bücher stehen in der Bibliothek zur Verfügung. Die Studierenden erhalten jeweils aktuelle Literatur- und Recherchehinweise zum Wirtschaftsrecht (Bibliothek und Internetquellen). Es werden Wiederholungs- und Vertiefungsfragen ausgeteilt und gemeinsam besprochen.

INHALTE

- Teil I: Grundlagen Recht und Wirtschaft
Teil II: Grundlagen des Bürgerlichen Rechts
Teil III: Grundlagen des Gesellschaftsrechts
Teil IV: Grundlagen des Handelsrechts

WIRTSCHAFTSRECHT - ÜBUNG (23621206C)

Dozent(en)	Wolfgang Tiede
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	
Literatur und Materialien	

INHALTE

Die Übungen können theoretischer oder praktischer Natur sein mit dem Ziel, die Inhalte des seminaristischen Unterrichts zu vertiefen.

PRODUKTIONSLINIE MARKTFRUCHT/VEREDELUNG (236213010)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	3	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Thomas Ebertseder		
Beteiligte Dozenten	Prof. Dr. Gerhard Bellof und Peter Weindl		

KOMPETENZZIELE

Das Modul besteht aus zwei Teilen:

Erzeugung und Verwertung von Marktfrüchten sowie Zucht, Haltung und Ernährung von Schweinen und Geflügel.

Marktfrüchte

Die Studierenden haben Einblick in die Erzeugung wichtiger Marktfrüchte sowie deren Verwertung und Qualitätsanforderungen. Sie kennen die Wirkungen verschiedener produktionstechnischer Maßnahmen zur Steuerung von Ertrag und Qualität.

Veredelung

Die Studierenden gewinnen einen Überblick zur Zucht, Haltung und Ernährung von Schweinen und Geflügel. Sie kennen die Prinzipien einer nachhaltigen und qualitätsbezogenen Produktion von Fleisch und Eiern.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236213010 Produktionslinie Marktfrucht/Veredelung	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit	Teilnahmenachweis am Praktikum	1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621301A	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	30.0	60.0
23621301B	(Labor-) Praktikum	0.5	8.0	7.0	15.0
23621301C	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	30.0	60.0
23621301D	(Labor-) Praktikum	0.5	8.0	7.0	15.0
Summen		5.0	76.0	74.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

PRODUKTIONSLINIE MARKTFRUCHT/VEREDELUNG - PRODUKTION VON MARKTFRÜCHTEN (23621301A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Ebertseder
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich. Für die digitale Lehre wird ein Moodle-Kursraum sowie ein Webseminarprogramm benötigt.
Literatur und Materialien	Literatur-, Link- und Materialbereitstellung als digitale Skripte im HSWT-Netz

INHALTE

Das Modul baut auf dem Modul „Nachhaltige Agrarproduktion“ auf.

Es werden Kenntnisse vermittelt über verschiedene Marktfrüchte, deren Eigenschaften sowie deren qualitätsgerechter Erzeugung.

PRODUKTIONSLINIE MARKTFRUCHT/VEREDELUNG - PRODUKTION VON MARKTFRÜCHTEN PRAKTIKUM (23621301B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Ebertseder
Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für die optimale Vermittlung der praktischen Kenntnisse im Freiland darf die Gruppengröße 15 Studierende nicht überschreiten. Für das Praktikum ist die jährliche Anlage und Pflege von Versuchs- und Demonstrationsflächen zu verschiedenen produktionstechnischen Maßnahmen in den wichtigsten Marktfrüchten sowie die Anzucht und Pflege von Pflanzen in Töpfen in der Vegetationshalle erforderlich
Literatur und Materialien	Literatur-, Link- und Materialbereitstellung als digitale Skripte im HSWT-Netz

INHALTE

Das Praktikum vertieft und ergänzt die im Seminaristischen Unterricht erarbeiteten Kenntnisse über wichtige Marktfrüchte und deren Produktionsverfahren.

PRODUKTIONSLINIE MARKTFRUCHT/VEREDELUNG - VEREDELUNG (23621301C)

Dozent(en)	Prof. Dr. Gerhard Bellof
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich. Für die digitale Lehre wird ein Moodle-Kursraum sowie ein Webseminarprogramm benötigt.
Literatur und Materialien	* BELLOF, G., GRANZ, S. (Hrsg.), 2018: Tierproduktion. 15. Auflage. Thieme-Verlag, Stuttgart, (auch als E-Book verfügbar: www.thieme-connect.de/products/ebooks/book/10.1055/b-006-161626). * DURST, L.; FREITAG, M., BELLOF, G. (Hrsg.) 2021: Futtermittel - für landwirtschaftliche Nutztiere. 1. Auflage. DLG-Verlag, Frankfurt/M. * LfL, 2021: Futterberechnung für Schweine. Hrsg. LfL-ITF, Grub, 26. Auflage. www.lfl.bayern.de/publikationen/informationen/040157/index.php * Lehrmaterialien der Lehrenden (Skripten)

INHALTE

Zucht und Haltung von Schweinen und Geflügel

- Rassen, Kreuzungszucht; praktischer Zuchtbetrieb
- Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung

- Haltungssysteme für Zuchtsauen, Mastschweine, Legehennen und Mastgeflügel

Ernährung und Fütterung von Zuchtsauen, Mastschweine, Legehennen und Mastgeflügel

- Fütterung von Zuchtsauen, Ferkeln und Mastschweinen (Grundlagen, praktische Rationsgestaltung)
 - Fütterung von Legehennen, Masthühnern und Mastputen (Grundlagen, praktische Rationsgestaltung)
- Erzeugung und Produktqualität

PRODUKTIONSLINIE MARKTFRUCHT/VEREDELUNG - VEREDELUNG PRAKTIKUM (23621301D)

Dozent(en)	Prof. Dr. Gerhard Bellof und Peter Weindl
------------	---

Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	Übungsräume in der LFS Grünschaige, EDV-Raum mit Fachsoftware
Literatur und Materialien	Fachsoftware Zifo2

INHALTE

Die Übungen vertiefen und ergänzen die im Seminaristischen Unterricht erarbeiteten Kenntnisse zur Zucht, Haltung und Ernährung von Schweinen und Geflügel.

MÄRKTE UND WERTSCHÖPFUNGSKETTEN (236213020)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	3	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Sabine Daude		

KOMPETENZZIELE

- Kennenlernen der vorherrschenden Strukturen in verschiedenen Märkten und deren Wertschöpfungsketten des Agribusiness
- Verständnis und Einschätzung von Marktmacht und Berechnung und Interpretation von Konzentrationsprozessen in den verschiedenen Märkten
- Überblick und Vertrautheit mit den Besonderheiten der Agrar- und Lebensmittelmärkte
- Marktbesonderheiten bei pflanzlichen, tierischen, biologisch und regional erzeugten Lebensmitteln
- Unterscheidung und Einschätzung der Marktsituationen in Deutschland, Europa und global
- Kenntnisse der Datenlage und Recherchemöglichkeiten zur Marktdarstellung
- Kennenlernen von Möglichkeiten der Marktbeschreibung inkl. wissenschaftlichen Arbeitens

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236213021 Märkte und Wertschöpfungsketten (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		0.8
236213022 Märkte und Wertschöpfungsketten (Studienarbeit)	Studienarbeit	12 Wochen	Vorlesungszeit		0.2

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621302A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	60.0	105.0
23621302B	Projektstudium	1.0	15.0	30.0	45.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

MÄRKTE UND WERTSCHÖPFUNGSKETTEN (23621302A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Seminarraum mit PC, Projektion und Dokumentenkamera

Literatur und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> * LfL und LEL (Hrsg.): Agrarmärkte (jährlich) * Koester, von Cramon-Taubadel (Hrsg.) (2021): Agrarpreisbildung - Theorie und Anwendung, Wiesbaden: Springer Gabler Verlag * Einschlägige Fachzeitschriften (Lebensmittelzeitung, agrarzeitung, topagrar, GJAE – German Journal of Agricultural Economics, internationale Fachzeitschriften) * USDA-ERS * OurWorldInData, Agri-Food Data Portal der EU Kommission u.ä. Datenquellen
---------------------------	--

INHALTE

- Einführung in Märkte und Wertschöpfungsketten
- Wertschöpfungsketten und Marktmacht
- Situation der Agrar- und Lebensmittelmärkte – Überblick
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Märkte für tierische Agrar- und Lebensmittelprodukte
- Märkte für pflanzliche Agrar- und Lebensmittelprodukte
- Märkte für biologisch und regional erzeugte Lebensmittel
- Gastvorträge
- Leistungsnachweis der Studierenden in Form einer schriftlichen Prüfung (sP90)

MÄRKTE UND WERTSCHÖPFUNGSKETTEN - STUDIENARBEIT (23621302B)

Dozent(en)	
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	Jeder Studierende erstellt eine schriftliche Ausarbeitung von einem speziellen Markt bzw. Marktbereich und präsentiert das Ergebnis im Plenum. Die Präsentation findet im Seminarraum statt
Literatur und Materialien	Für die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten wird eine Aufgabenbeschreibung mit Literaturhinweisen gestellt

INHALTE

Leistungsnachweis der Studierenden in Form einer Studienarbeit mit Präsentation

PRODUKTION UND LOGISTIK (236213030)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	3	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Michael Wagner		

KOMPETENZZIELE

Das Modul gibt einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse und zeigt die enge Verzahnung von Produktion und Logistik auf. Es werden Methoden und Planungsmodelle vorgestellt, mit denen betriebliche Abläufe effizient gestaltet werden können.

Die Studierenden

- können Produktions- und Logistikprozesse in das betriebliche Umfeld einordnen
- können Teilbereiche der Logistik differenzieren und charakterisieren
- kennen die Grundlagen der Produktionsprogrammplanung
- können mit Hilfe von Modellen Bestellmengen und Produktionsprogrammplanungsprobleme lösen und deren Ergebnisse im betrieblichen Kontext interpretieren
- kennen die Grundlagen und Zielgrößen der Bestell- und Ablaufplanung
- kennen die Teilbereiche der Distributionslogistik und können verschiedene Verfahren der Transport- und Standortplanung auf einfache Probleme anwenden
- verstehen die Bedeutung und den Aufbau von Lieferketten (Supply Chain Management) und kennen Methoden zu deren Steuerung.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236213030 Produktion und Logistik	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621303A	Seminaristischer Unterricht	4.0	60.0	60.0	120.0
23621303B	Übung	1.0	15.0	15.0	30.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

PRODUKTION UND LOGISTIK (23621303A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektion erforderlich.

Literatur und Materialien	<p>* CHOPRA, S.; MEINDL, P (2014): Supply Chain Management: Strategie, Planung und Umsetzung, Pearson, München.</p> <p>* KUMMER, S.; JAMMERNEGG, W.; GRÜN, O. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, Pearson, München.</p> <p>* REESE, J. (2013): Operations Management: Die Grundlagen von Beschaffung und Produktion, Vahlen, München</p> <p>* SCHULTE, C. (2013): Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, Vahlen, München.</p> <p>* THONEMANN, U. (2010): Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, Pearson, München.</p> <p>Parallel zur Literatur wird ein Folienskript zur Verfügung gestellt.</p>
---------------------------	---

INHALTE

1. Einführung in die Beschaffung, Produktion und Logistik
2. Beschaffungsplanung und -logistik (Lieferantenauswahl, -bewertung und -entwicklung, Beschaffungskonzepte (Sourcing-Strategien), Materialbedarfsermittlung, Bestellwesen)
3. Produktionsplanung und -steuerung (Einflussfaktoren auf die Produktionsplanung und -steuerung, Bestände und Durchlaufzeiten, Layoutplanung)
4. Distributionsplanung und -logistik (Tourenplanung, Lagerstandorte)
5. Überbetriebliche Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen (Supply Chain Management)

PRODUKTION UND LOGISTIK - ÜBUNGEN (23621303B)

Dozent(en)	
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	Bei den Übungen werden von den Studenten und Studentinnen umfangreiche Aufgaben unter Anleitung des Dozenten bearbeitet. Die Gruppengröße sollte 20 Teilnehmer nicht überschreiten. Seminarraum mit PC und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	Die erforderlichen Materialien (Aufgabenskripte) werden zur Verfügung gestellt.

INHALTE

1. Beschaffungsplanung und Lagermanagement
2. Produktionsprogrammplanung
3. Termin- und Kapazitätsplanung
4. Produktionsplanung und -steuerung
5. Distributions- und Transportplanung

DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT (236213040)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	3	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Michael Wagner		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden beherrschen nach der erfolgreichen Teilnahme des ersten Modulteils die wichtigsten Grundlagen der Datenmodellierung, der Normalisierung und der Datenauswertung. Sie sind in der Lage, Informationssysteme zu entwerfen, anzuwenden und zentrale Geschäftsprozesse mit Hilfe von digitalen Anwendungen und Prozessen abzubilden. Nach erfolgreicher Teilnahme des zweiten Modulteils sind die Studierenden in der Lage die Besonderheiten der App-Entwicklung zu benennen und zu erläutern, die verschiedenen Arten von Apps einzuordnen, grundlegende Usability-Konzepte beim Design der Apps anzuwenden und eigene, einfache Apps zu entwickeln. Gleichzeitig kennen sie die notwendigen Backendtechnologien für mobile Applikationen.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236213041 Digital Business Management (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		0.7
236213042 Digital Business Management (Studienarbeit)	Studienarbeit	12 Wochen	Vorlesungszeit		0.3

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621304A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	15.0	60.0
23621304B	Übung	1.0	15.0	15.0	30.0
23621304C	Projektstudium	1.0	15.0	45.0	60.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT (23621304A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	Literatur- und Materialien werden im Kursraum der HSWT Moodle Plattform bereit gestellt.

INHALTE

Im Modul Digital Business Management werden Kenntnisse zu grundlegenden Methoden, Techniken und Anwendungsfelder der

Digitalisierung sowie zu deren gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen vermittelt. Die in der Vorlesung theoretisch vermittelten Inhalte werden in begleitenden Übungen praktisch vertieft.

In den Übungen wird im ersten Teil auf die Bereiche Datengenerierung, -verarbeitung und -visualisierung mittels Excel (Pivot, Powerpivot), Access (Import- und Export von Daten in Datenbanken), Tableau (Visualisierung von Daten) eingegangen. Im zweiten Teil wird auf die Auswertung von Daten mit Hilfe von Data Warehouse Systemen sowie mit den Methoden des Machine Learnings eingegangen. Im dritten Teil erfolgt eine Fokussierung auf die neuen Möglichkeiten Mobiler Anwendungen. Neben der Vorstellung grundlegender Betriebssysteme und Techniken mobiler Anwendungen erarbeiten die Studierenden in kleinen Teams Ideen für mobile Apps. Der Fokus liegt dabei auf der Konzeption und dem Design eines App-Vorhabens. Angefangen bei der Definition der Zielgruppe und dem Nutzen der App für den Benutzer, sollen auch Fragen zum Geschäftsmodell und zur Vermarktung der App-Idee geklärt werden.

Die wesentlichen Inhalte in Stichpunkten:

- Grundlagen des Datenmanagements (Lebenszyklus von Daten, vom Daten- zum Informations- und Wissensmanagement, Informationstechnologische Aspekte des Datenmanagements)
- Datenbankentwicklung (Datenanalyse, -erfassung, -modellierung, Konzeption und Organisation von Datenbankanwendungen)
- Aufbau und Funktion eines Datenwarehouse (OLAP)
- Grundlegende Data-Mining-Verfahren: Entscheidungsbäume, Klassifikation, Clusterverfahren, künstliche neuronale Netze (KNN)
- Konzeption und Entwurf von mobilen Applikationen (App)

DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT - ÜBUNG (23621304B)

Dozent(en)	
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	
Literatur und Materialien	Literatur- und Materialien werden im Kursraum der HSWT Moodle Plattform bereit gestellt.

INHALTE

In den Übungen wird im ersten Teil auf die Bereiche Datengenerierung, -verarbeitung und -visualisierung mittels Excel (Pivot, Powerpivot), Access (Import- und Export von Daten in Datenbanken), Tableau (Visualisierung von Daten) eingegangen. Im zweiten Teil wird auf die Auswertung von Daten mit Hilfe von Data Warehouse Systemen sowie mit den Methoden des Machine Learnings eingegangen. Im dritten Teil erfolgt eine Fokussierung auf die neuen Möglichkeiten Mobiler Anwendungen. Neben der Vorstellung grundlegender Betriebssysteme und Techniken mobiler Anwendungen erarbeiten die Studierenden in kleinen Teams Ideen für mobile Apps. Der Fokus liegt dabei auf der Konzeption und dem Design eines App-Vorhabens. Angefangen bei der Definition der Zielgruppe und dem Nutzen der App für den Benutzer, sollen auch Fragen zum Geschäftsmodell und zur Vermarktung der App-Idee geklärt werden.

DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT - STUDIENARBEIT (23621304C)

Dozent(en)	
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	Zur Unterstützung der Studienarbeiten werden wöchentliche Übungen mit Besprechungen angeboten. Hierfür werden entsprechende PC Übungsräume benötigt.
Literatur und Materialien	Literatur- und Materialien werden im Kursraum der HSWT Moodle Plattform bereit gestellt.

MARKTFORSCHUNG (236213050)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	3	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Monika Gerschau		

KOMPETENZZIELE

Das Modul vermittelt Fach- Methoden- und Sozialkompetenz:

- Kenntnis von Online- und Offline-Quellen für Marktinformation und Fähigkeit, diese Quellen zu nutzen
- Kenntnis der wichtigsten Methoden der Markt- und Absatzforschung
- Fertigkeit, einen Untersuchungsplan für eine Marktanalyse zu erstellen und diesen umzusetzen
- Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen der Ergebnisinterpretation
- Fähigkeit zur Bewertung von Ergebnissen
- Fähigkeit zur Kommunikation für die interne und externe Informationsbeschaffung (online/offline)
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Abstimmung von Methoden und Ergebnissen innerhalb eines Arbeitsteams und zwischen den Teams

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236213051 Marktforschung (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		0.5
236213052 Marktforschung (Projektarbeit)	Projektarbeit	12 Wochen	Vorlesungszeit		0.5

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621305A	Seminaristischer Unterricht	2.5	38.0	37.0	75.0
23621305B	Projektstudium	1.5	23.0	52.0	75.0
Summen		4.0	61.0	89.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

MARKTFORSCHUNG (23621305A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Seminaristischen Unterricht ist ein Seminarraum mit PC und Projektionsmöglichkeit erforderlich.

Literatur und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> * ATTESLANDER, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung. Berlin, neueste Auflage * BEREKOVEN, L., ECKERT, W., ELLENRIEDER, P.: Marktforschung. Methodische Grundlagen und praktische Anwendung. Wiesbaden, neueste Auflage * BUBER, R., HOLZMÜLLER, H.: Qualitative Marktforschung. Wiesbaden, neueste Auflage * LAMNEK, S.: Gruppendiskussion. Weinheim und Basel, neueste Auflage
---------------------------	--

INHALTE

Im ersten Teil des Moduls werden in Form des Seminaristischen Unterrichts die Kenntnisse über die Methoden der Marktforschung vermittelt:

1. Anforderungen an qualitativ hochwertige Marktforschung (Gütekriterien)
2. Möglichkeiten und Anwendung der Desk Research, Quellensuche und Quellenangaben,
3. Befragung: Planung, Hypothesen, Auswahl der Stichprobe, Erstellen des Fragebogens, Feldarbeit, Analyse der Daten, Forschungsbericht, Potenziale der Digitalisierung
4. Panelerhebungen
5. Qualitative Erhebungsmethoden (Experiment, Gruppendiskussion, Expertengespräch, Store Check)

MARKTFORSCHUNG - STUDIENARBEIT (23621305B)

Dozent(en)	
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>Die Studierenden erarbeiten eine Marktanalyse, die in Teilaufgaben zerlegt wird, welche einzelnen Teams von 2-6 Studierenden übertragen werden.</p> <p>Für die Projektarbeit sind mehrere Projekträume mit PC und Projektionsmöglichkeit erforderlich.</p>
Literatur und Materialien	Basis für die Projektarbeit sind die Literaturempfehlungen und Materialien, die für den seminaristischen Unterricht gegeben werden. Die Aufgabenstellung wird in einem schriftlichen Briefing niedergelegt. Als Arbeitsgrundlage wird ein Projektmerkblatt ausgegeben.

INHALTE

Praktisches Erarbeiten einer Marktanalyse nach folgender Vorgehensweise:

1. Briefing
2. Organisation der Studierenden in Teams
3. Strukturieren der Aufgaben
4. Erarbeiten von Lösungen
5. Koordination der Teamergebnisse
6. Berichterstattung in Form einer Präsentation und eines zusammengefassten schriftlichen Berichts.

PRODUKTIONSLINIE FUTTERBAU/MILCH (236214010)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	4	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Martina Hofmann		
Beteiligte Dozenten	Felix Versen, Peter Weindl und Prof. Dr. Dr. Eva Zeiler		

KOMPETENZZIELE

Teil Futterbau

Die Studierenden kennen die wirtschaftliche Bedeutung des Futterpflanzenanbaus und die wichtigsten Verfahren des Futterbaus in der Milchviehhaltung (Dauergrünland; Feldfutterbau; Silomaisanbau). Sie können die Bedeutung von Bewirtschaftungsmaßnahmen (Düngung, Nutzungsart und –intensität) auf die Menge und Qualität des erzeugten Grobfutters und damit auch die ökonomische Bedeutung einschätzen. Sie haben wichtige Nachhaltigkeitsparameter zur Beurteilung von Futterbauverfahren (Nährstoff- und Energieströme, Carbon Footprints, Biodiversität u. a.) kennen gelernt und können Spielräume zur Verbesserung der Ressourceneffizienz benennen.

Es werden typische Futterbau-Pflanzenbaubestände beurteilt und gemeinsam produktionstechnische Maßnahmen zu deren Verbesserung abgeleitet.

Teil Milchproduktion

Die Studierenden kennen die Struktur der Milchproduktion in Deutschland und der EU (Schwerpunkt Kuhmilch) sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die gesetzlichen Anforderungen an die Produktion und Vermarktung von Milch sind bekannt. Grundlagen zur Anatomie der Wiederkäuer und des Stoffwechsels bis hin zur Milchbildung im Eutergewebe werden vermittelt.

Außerdem sind die Studierenden in der Lage, relevante Grund- und Kraftfuttermittel zu erkennen, zu bewerten und zu einer bedarfsdeckenden Tagesration zu kombinieren. Zudem werden typische fütterungsbedingte Produktionskrankheiten besprochen und gemeinsam adequate Lösungsstrategien erarbeitet.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236214011 Produktionslinie Futterbau/Milch (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		0.75
236214012 Produktionslinie Futterbau/Milch (Projektarbeit)	Projektarbeit	12 Wochen	Vorlesungszeit		0.25

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621401A	Seminaristischer Unterricht	1.0	15.0	15.0	30.0
23621401B	Seminaristischer Unterricht	1.0	15.0	15.0	30.0
23621401C	Übung	1.0	15.0	15.0	30.0
23621401D	Projektstudium	1.0	15.0	45.0	60.0

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

PRODUKTIONSLINIE FUTTERBAU/MILCH - TEIL FUTTERBAU (23621401A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Martina Hofmann
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Hörsaal mit Tafel, PC, Beamer, Pultkamera
Literatur und Materialien	<p>Literatur-, Link- und Materialbereitstellung als digitale Materialien im Netz (Moodle-Kursraum)</p> <ul style="list-style-type: none"> * Steinwider und Starz (2015) Gras dich fit! Weidewirtschaft erfolgreich umsetzen. Leopold Stocker Verlag, Wien * Buchgraber und Gindl (2018) Zeitgemäße Grünland-Bewirtschaftung. Leopold Stocker Verlag, Wien * Diepolder und Hartmann (2014) in: Die Landwirtschaft: Landwirtschaftlicher Pflanzenbau. BLV-Verlagsgesellschaft, München * Lütke Entrup et al. (2013) Handbuch Mais. DLG-Verlag, Frankfurt am Main * Elsässer et al. (2020) Anpassungsstrategien an den Klimawandel im Grünland. Arbeiten der DLG, Band 208 * Isselstein (2018) Protecting biodiversity in grasslands. In: Marshall & Collins (Hrsg.), Improving grassland and pasture management in agriculture. Burleigh Dodds Science Publishing, UK

INHALTE

- Bedeutung und Umfang des Futterpflanzenanbaus weltweit, in der EU, D und BY
- Anteil des Futterbaus am Landwirtschaftlichen Produktionswert
- Historische und jüngste Entwicklungen im Dauergrünland
- Wichtige Pflanzengesellschaften des Wirtschaftsgrünlandes
- Gestaltung der Grasnarbe durch Standortfaktoren und Bewirtschaftungsmaßnahmen
- Methoden zur Einschätzung der Qualität des Grünlandaufwuchses

PRODUKTIONSLINIE FUTTERBAU/MILCH - TEIL MILCHPRODUKTION (23621401B)

Dozent(en)	Peter Weindl, Prof. Dr. Dr. Eva Zeiler und Felix Versen
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Hörsaal mit Tafel, PC, Beamer
Literatur und Materialien	<p>Literatur-, Link- und Materialbereitstellung als digitale Materialien im Netz (Moodle-Kursraum)</p> <ul style="list-style-type: none"> * Durst, Freitag und Bellof (2021): Futtermittel für landwirtschaftliche Nutztiere. DLG-Verlag, Frankfurt a. Main. * Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (2021): Gruber Tabelle zur Fütterung der Milchkühe, Zuchtrinder, Schafe und Ziegen. 47. Auflage, LfL-Information, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft, Poing-Grub. * Bellof und Granz (2019): Tierproduktion. 15. Auflage, Georg Thieme Verlag, Stuttgart. * Kirchgessner (2014): Tierernährung. 14. Auflage, DLG-Verlag, Frankfurt a. Main.

INHALTE

- Bedeutung und Struktur der Milchproduktion mit Milchkühen (EU, D, Bayern)
- Rechtliche Rahmenbedingungen (insbesondere Rohmilchgüteverordnung)
- Bedeutende Rassen und Zuchtziele in der deutschen Milchproduktion
- Anatomische und physiologische Grundlagen des Wiederkäuers
- Nährstoffverdauung und bedeutende Stoffwechselsvorgänge beim Wiederkäuer
- Milchbildung im Eutergewebe
- Kennzahlen der Milchleistungsprüfung
- Inhaltsstoffe und Eigenschaften relevanter Grob- und Kraftfuttermittel
- Rationsgestaltung und -optimierung

PRODUKTIONSLINIE FUTTERBAU/MILCH - ÜBUNG (23621401C)

Dozent(en)	Peter Weindl, Prof. Dr. Martina Hofmann, Prof. Dr. Dr. Eva Zeiler und Felix Versen
Lehrform	Übung

Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>Futterbau: Die Übungen (maximale Teilnehmerzahl 15 Studierende) finden begleitend zum seminaristischen Unterricht auf Futterbauschlägen von landwirtschaftlichen Praxisbetrieben und des Lehr- und Versuchsbetriebs Grünschwaige. Um die Vermittlung der Lehrinhalte unabdingbaren Übungen durchführen zu können, ist das Modul in ein Sommersemester zu legen.</p> <p>Milchproduktion: Die Übungen (maximale Teilnehmerzahl 15 Studierende) finden begleitend zum seminaristischen Unterricht auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb Grünschwaige sowie im EDV-Raum statt.</p>
Literatur und Materialien	<p>Futterbau: Spezielle Unterlagen für die Nutzung in den Übungen (DLG-Grobfutterbewertungsschlüssel u.a.) werden als digitale Materialien im Netz bereitgestellt (Moodle-Kursraum).</p> <p>Milchproduktion: Erforderliche Unterlagen werden digital oder in gedruckter Form bereitgestellt.</p>

INHALTE

Futterbau

- Ausgewählte Pflanzengesellschaften des Dauergrünlandes mit den agronomisch wichtigsten Pflanzenarten erkennen und beurteilen
- Pflanzenbestände des Feldfutterbaus (Klee gras) für überjährigen und mehrjährigen Anbau erkennen und beurteilen
- Methoden zur Einschätzung der Qualität des Pflanzenbestandes anwenden und beurteilen

Milchproduktion

- Rinderrassen erkennen und Tierverhalten/Tierwohl beurteilen
- Qualitätsbeurteilung Grobfuttermittel (Heu, Gras- und Maissilage)
- Bestimmung und Eigenschaften relevanter Kraftfuttermittel
- Berechnung von Tagesfütterationen

PRODUKTIONSLINIE FUTTERBAU/MILCH - PROJEKTARBEIT (23621401D)

Dozent(en)	Peter Weindl, Prof. Dr. Martina Hofmann, Prof. Dr. Dr. Eva Zeiler und Felix Versen
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	Jeder Studierende erstellt eine schriftliche Ausarbeitung zu einer konkreten Futterbaufläche. Die Projektarbeit findet zum Teil im Projektraum, auf landwirtschaftlichen Flächen sowie im EDV-Raum statt.
Literatur und Materialien	Erforderliche Unterlagen werden digital oder in gedruckter Form bereitgestellt.

INHALTE

- Auswertung einer Futterfläche hinsichtlich Pflanzenbestandsaufnahme mit Ertragsanteilsschätzung
- Grobfutterbewertung im stehenden Bestand
- Auswertung zu Futterqualität, Futterkosten, bevorzugter Konservierungsform und Einsatzmöglichkeiten in der Fütterung von Milchkühen
- Betrachtung zu Nährstoffeffizienz, Klimarelevanz, Biodiversität und Nahrungsmittelkonkurrenz dieser Nutzung
- Empfehlungen für Pflanzenbestand und Fütterung

VERFAHRENSTECHNIK INNEN- UND AUßENWIRTSCHAFT (236214020)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	4	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Roland Bauer		
Beteiligte Dozenten	Manfred Höld und Prof. Dr. Jörn Stumpenhausen		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden sind befähigt, Aufbau, Funktion und Einsatzkriterien ausgewählter Leitmaschinen und -geräte des Pflanzenbaus, ihre bedeutendsten Bauelemente sowie landwirtschaftliche Produktionsverfahren aus technischer Sicht zu beurteilen und zu bewerten. Darüber hinaus haben sie Einsicht in grundlegende Zusammenhänge technischen Denkens und das Verständnis für technische Problemstellungen einschließlich der umweltrelevanten Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktionsprozesse.

An fachspezifischen Kompetenzen vermittelt das Modul

- Kenntnisse über Aufbau, Funktion und Beurteilung ausgewählter Verfahrenstechniken der pflanzlichen Produktion
- Kenntnisse der Technik und Fähigkeit zur Einsatzbeurteilung moderner Elektronik in der pflanzlichen Produktion
- Vertrautheit in der Anwendung und Interpretation von Prüfverfahren bzw. Prüfergebnisse für Maschinen und Geräte der pflanzlichen Produktion.
- Fähigkeiten in der rechnerischen Beurteilung der landwirtschaftlichen Leistung von Maschinen und Geräten der pflanzlichen Produktion
- Verständnis für die Interaktionen technischer, biologischer (Tier, Pflanze, Boden, Mensch), ökonomischer und ökologischer Faktoren bei der Gestaltung landwirtschaftlicher Produktionsprozesse
- Fähigkeit zur Bewertung landwirtschaftlicher Produktionsverfahren
- Sensibilisierung und Förderung der Bereitschaft zum verantwortungsbewussten Einsatz der Technik zur Minderung von Umweltbelastungen, zur Verringerung der Unfallgefahren und zur Schaffung ergonomischer optimierter Arbeitsplätze
- Kenntnisse über Aufbau, Funktion und Beurteilung ausgewählter Verfahrenstechniken der tierischen Produktion
- Kenntnisse der Technik und Fähigkeit zur Einsatzbeurteilung moderner Elektronik in der tierischen Produktion
- Kenntnisse über die Produktionstechnik, den Einsatz und die Verwendung regenerativer Energieträger in verschiedenen Bereichen der landwirtschaftlichen Verfahrenstechnik
- Kenntnisse der wichtigsten Anlagenausführungen zur Milch-, Schweinefleisch- und Körnererzeugung für die konventionelle und ökologische Agrarproduktion
- Fähigkeit zur fachgerechten Beurteilung von Anlagen für die konventionelle und ökologische Produktion aus bautechnischer und anlagentechnischer Sicht

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236214020 Verfahrenstechnik Innen- und Außenwirtschaft	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621402A	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	30.0	60.0
23621402B	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	30.0	60.0
23621402C	(Labor-) Praktikum	1.0	15.0	15.0	30.0

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

VERFAHRENSTECHNIK INNENWIRTSCHAFT (23621402A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Jörn Stumpenhausen
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Lehrinhalte werden überwiegend in Form seminaristischen Unterrichts und Praktikum vermittelt. Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich.
Literatur und Materialien	<p>* ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDW. BAUWESEN BAYERN (ALB): Arbeitsblätter zu Teilgebiets-Lehrinhalten</p> <p>* ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDW. BAUWESEN BAYERN (ALB): Infobrief</p> <p>* (Internetpräsentation) Grundsätze u. Empfehlungen zu Lagerung u. Transport von Lebens- und Futtermitteln im Landw. Betrieb. Eine Hilfestellung zur Umsetzung der EU-Hygieneverordnung. Ausgabe 10-11/2005.</p> <p>* JUNGBLUTH Th., B.SCHER W., KRAUSE M.: Technik Tierhaltung. Stuttgart 2005.</p> <p>* SEIBL, W (Hrsg.): Warenkunde Getreide. Bergen 2005.</p> <p>Die Bücher stehen teilweise in der Bibliothek zur Verfügung.</p> <p>Im HSWT-Netz stehen zusätzlich umfangreiche Materialien (Skripte, Vorlesungsbegleitende Materialien) zur Verfügung.</p>

INHALTE

- Haltungs- und Fütterungstechnik für die Schweinehaltung
- Moderne Prozess- und Informationstechnologie in der Schweineproduktion
- Haltungs- und Fütterungstechnik für die Rinderhaltung
- Moderne Prozess- und Informationstechnologie in der Rinderhaltung
- Melktechnik und automatischer Melksysteme
- Stallklimagegestaltung
- Anlagen und Techniken zur Körnerlagerung und Körneraufbereitung
- Qualitätssicherungssysteme in der Schweine- bzw.- Rinderhaltung

VERFAHRENSTECHNIK AUßENWIRTSCHAFT (23621402B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Bauer
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Lehrinhalte werden überwiegend in Form seminaristischen Unterrichts und Praktikum vermittelt. Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich.
Literatur und Materialien	<p>* KÖLLER, K., HENSEL, O.: Verfahrenstechnik in der Pflanzenproduktion, utb, Stuttgart</p> <p>* MUNZERT et al.: Die Landwirtschaft: Pflanzliche Erzeugung, BLV Verlagsgesellschaft München</p> <p>* AUERNHAMMER, H.: Elektronik in der Landwirtschaft, BLV Verlagsgesellschaft München</p> <p>Die Bücher stehen teilweise in der Bibliothek zur Verfügung.</p> <p>Im HSWT-Netz stehen zusätzlich umfangreiche Materialien (Skripte, Vorlesungsbegleitende Materialien) zur Verfügung.</p>

INHALTE

- Düngungs-, Bestell- und Pflégetechnik
- Saattechnik für Körnerfrüchte
- Ernte von Körnerfrüchten
- Einsatz moderner Prozesstechnik in der pflanzlichen Produktion
- Rechnerischen Bewertung technischer Produktionsverfahren
- Qualitätssicherungssysteme in der Pflanzlichen Erzeugung

VERFAHRENSTECHNIK INNEN- UND AUßENWIRTSCHAFT - PRAKTIKUM (23621402C)

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Bauer, Prof. Dr. Jörn Stumpenhausen und Manfred Höld
Lehrform	(Labor-) Praktikum

Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Lehrinhalte werden überwiegend in Form eines Praktikums vermittelt. Neben den Praktikumseinrichtungen im Gebäude H14 ist zusätzlich ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich.
Literatur und Materialien	Im HSWT-Netz werden praktikumsbezogene Materialien (Skripte, Messprotokolle und -blätter) zur Verfügung gestellt.

INHALTE

- Technische Prozesssteuerung in der pflanzlichen Erzeugung
- Einstellung, Bedienung und Einsatz ausgewählter Maschinen und Geräte
- Leistungs- und Kostenkalkulationen für einen effizienten und umweltschonenden Technikeinsatz
- Aufbau und Funktion elektronischer Tierkennzeichnungssysteme
- Herdenmanagementsysteme
- Prozesssteuerungstechnik in der Tierhaltung (Produktdokumentation)
- Klimasteuerungstechnik

KOSTENRECHNUNG UND CONTROLLING (236214030)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	4	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Michael Wagner		

KOMPETENZZIELE

- Kenntnis über Einsatzmöglichkeiten von unterschiedlichen Verfahren der Kostenrechnung
- Verständnis für die Ziele und Aufgaben der Kostenrechnung im Unternehmen
- Fähigkeit zur Beurteilung zum adäquaten Einsatzbereich der verschiedenen Kostenrechnungsverfahren
- Fertigkeit zur Verwendung der Kostenrechnung zur Kalkulation in Handelsbetrieben
- Fähigkeit zur Erstellung und Verwendung von Ergebnissen aus der Kostenrechnung zur Aufdeckung innerbetrieblicher Problembereiche
- Vermittlung der Grundlagen, Entwicklungen und Konzepte des Controllings
- Kenntnisse und Überblick über die wesentlichen Aufgabenbereiche des Controllings (Berichtswesen, Planung und Kontrolle sowie Performance Messung)
- Kenntnisse über die für das Controlling relevanten Informationstechnologien (OLAP, Business Intelligence, etc.)
- Verständnis über den Zusammenhang und die Auswirkungen von Controlling-Instrumenten (wie z.B. Budgets, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Anreizsysteme, Verrechnungspreise und Kontrollrechnung) auf das Verhalten von Unternehmensbeteiligten.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236214030 Kostenrechnung und Controlling	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621403A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	45.0	90.0
23621403B	Übung	2.0	30.0	30.0	60.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

KOSTENRECHNUNG UND CONTROLLING (23621403A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC, elektronischem Lesegerät und Projektor (Beamer) erforderlich.

Literatur und Materialien	<p>* DEIMEL, K., ISEMAN, R. und MÜLLER, St.: Kosten- und Erlösrechnung. Pearson Verlag, München, 2006.</p> <p>* HABERSTOCK, L., BREITHECKER, V.: Kostenrechnung I und II, 13. Auflage, Berlin, Erich Schmidt, 2008.</p> <p>* BRITZELMAIER, B.: Controlling. Grundlagen, Praxis, Handlungsfehler, Pearson Verlag, München, 2013.</p> <p>* FRIEDL, G., HOFMANN, C., PEDELL, B.: Kostenrechnung, 2. Auflage, Vahlen, München, 2013.</p> <p>* HORVATH, P.: Controlling. 12. Auflage, Vahlen, München, 2011.</p> <p>* KÜPPER, H.-U., FRIEDL, G., HOFMANN, C: Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2013.</p> <p>* WEBER, J., SCHÄFFER, U.: Einführung in das Controlling, 14 Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2014.</p> <p>Für die Vorlesung werden umfangreiche Materialien im Netz zur Verfügung gestellt.</p>
---------------------------	---

INHALTE

1. Kostenrechnung und Rechnungswesen: Abgrenzung der Kostenrechnung zur Finanzbuchhaltung
2. Kostenartenrechnung
3. Kostenstellenrechnung
4. Kostenträgerrechnung
5. Periodenerfolgsrechnung
6. Teilkostenrechnung
7. Plankostenrechnung
8. Budgetierung
9. Reporting (Berichtswesen)
10. Prozesskostenrechnung
11. Target Costing
12. Conjoint Profit Analysis

KOSTENRECHNUNG UND CONTROLLING - ÜBUNG (23621403B)

Dozent(en)	
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>In der Übung werden die im seminaristischen Unterricht erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien aus der Praxis vertieft.</p> <p>Für die Übung ist ein Hörsaal mit PC, elektronischem Lesegerät und Projektor (Beamer) erforderlich. Teilweise können Übungen im PC-Pool stattfinden.</p>
Literatur und Materialien	<p>* DEIMEL, K., ISEMAN, R. und MÜLLER, St.: Kosten- und Erlösrechnung. Pearson Verlag. München, 2006.</p> <p>* HABERSTOCK, L., BREITHECKER, V.: Kostenrechnung I und II, 13. Auflage, Berlin, Erich Schmidt, 2008.</p> <p>* BRITZELMAIER, B.: Controlling. Grundlagen, Praxis, Handlungsfehler, Pearson Verlag, München, 2013.</p> <p>* FRIEDL, G., HOFMANN, C., PEDELL, B.: Kostenrechnung, 2. Auflage, Vahlen, München, 2013.</p> <p>* HORVATH, P.: Controlling. 12. Auflage, Vahlen, München, 2011.</p> <p>* KÜPPER, H.-U., FRIEDL, G., HOFMANN, C: Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2013.</p> <p>* WEBER, J., SCHÄFFER, U.: Einführung in das Controlling, 14 Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2014..</p> <p>Für die Übungen werden umfangreiches Material im HSWT-Netz zur Verfügung gestellt</p>

INHALTE

1. Kostenrechnung und Rechnungswesen: Abgrenzung der Kostenrechnung zur Finanzbuchhaltung
2. Kostenartenrechnung
3. Kostenstellenrechnung
4. Kostenträgerrechnung
5. Periodenerfolgsrechnung
6. Teilkostenrechnung
7. Plankostenrechnung
8. Budgetierung
9. Reporting (Berichtswesen)
10. Prozesskostenrechnung
11. Target Costing
12. Conjoint Profit Analysis

QUALITÄTSMANAGEMENT UND RÜCKVERFOLGBARKEIT (236214040)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	4	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Tanja Barton		
Beteiligte Dozenten	Dr. Johann Marx		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden...

- wissen, was man unter Qualitätsmanagement und Rückverfolgbarkeit versteht und inwiefern beides in Unternehmen der Lebensmittel- und Futtermittelbranche von Bedeutung ist
- kennen die Behördenstruktur im Bereich Qualitätsmanagement und Rückverfolgbarkeit
- kennen den Zusammenhang zwischen Recht sowie Qualitätsmanagement und Rückverfolgbarkeit (Überblick)
- kennen die einzelnen Aspekte des Qualitätsmanagements und der Rückverfolgbarkeit, v.a. anhand zahlreicher praktischer Beispiele (Lebensmittelüberwachung, Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit, Verfahren bei „Lebensmittelskandalen“ etc.)
- können Beispielsfälle im Bereich Qualitätsmanagement und Rückverfolgbarkeit selbständig lösen
- kennen die Schwerpunkte des Rechts im Bereich Qualitätsmanagement und Rückverfolgbarkeit, insbesondere die wesentlichen Regelungen des europäischen und nationalen Lebensmittelrechts, der einzelnen rechtlichen Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit sowie des Haftungsrechts für Personen- und Sachschäden

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236214040 Qualitätsmanagement und Rückverfolgbarkeit	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621404A	Seminaristischer Unterricht	2.5	37.5	37.5	75.0
23621404B	Seminaristischer Unterricht	2.5	37.5	37.5	75.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

QUALITÄTSMANAGEMENT (23621404A)

Dozent(en)	Dr. Johann Marx
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Hörsaal/Seminarraum ist ein PC mit Internetanschluss und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	Einschlägige Standards werden im Unterricht zur Ansicht zur Verfügung gestellt.

INHALTE

- Grundbegriffe der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements
- Normierte Qualitätsmanagementsysteme, Inhalte, Bedeutung und Anwendung in der Praxis: ISO 9001, ISO 22000, IFS, BRC, Q + S, GMP etc.
- Zusammenhang mit anderen Managementsystemen
- Supranationale, nationale und regionale Qualitätssiegel
- Methoden und Techniken der betrieblichen Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements:
Audits, Audittechniken, Struktur und Inhalt von Qualitätsmanagement-Dokumenten, HACCP-Konzept
- Konformitätsbewertung: Akkreditierung und Zertifizierung (Akkreditierung von Inspektionsstellen, Laborakkreditierung)
- Grundlagen der vertraglichen und gesetzlichen Haftung einschließlich Produkthaftung

RÜCKVERFOLGBARKEIT (23621404B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Tanja Barton
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Hörsaal/Seminarraum ist ein PC mit Internetanschluss und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	Einschlägige Standards werden im Unterricht zur Ansicht zur Verfügung gestellt.

INHALTE

- Grundbegriffe Recht, Rückverfolgbarkeit und deren Zusammenhang
- Rechtliche Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln
- Verantwortliche Behörden für die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln
- Überblick über die wichtigsten rechtlichen Anforderungen an die Verarbeitung und das Inverkehrbringen von Lebensmitteln
- Zusammenhang zwischen Qualitätsmanagement und Recht
- Grundlagen der vertraglichen und gesetzlichen Haftung einschließlich Produkthaftung für Lebensmittel
- Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts, insbesondere Haftung der einzelnen Gesellschaftsformen

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN UND ÖKOBILANZIERUNG (236214050)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	4	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Peter Zerle		
Beteiligte Dozenten	Dr. Simone van Riesen		

KOMPETENZZIELE

Teilmodul Nachhaltiges Wirtschaften

Die Studierenden wenden die in den Semestern 1 bis 3 erworbenen Kenntnisse im Bereich Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre an, um die Grundsätze einer nachhaltigen Wirtschaftsweise weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erfassung eines nachhaltigen Wirtschaftsmodells. Fehlende Methodenkenntnisse werden im Rahmen vermittelt.

Teilmodul Ökobilanzierung

Die Studierenden kennen die DIN-Normen, die bei der Erstellung einer Ökobilanz zu beachten sind. Sie können den Aufbau wiedergeben und erkennen, welche spezifischen Besonderheiten eines Produktes oder Produktionsprozesses bei der Erstellung einer Ökobilanz beachtet werden müssen. Die Studierenden können eine Ökobilanz „lesen“ und die Systemgrenzen und getroffenen Annahmen kritisch hinterfragen. Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen den Scope 1-3-Emissionen des GHG-Protokolls und können die Vorgehensweise zur Errechnung des Carbon Footprint wiedergeben.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236214051 Nachhaltiges Wirtschaften und Ökobilanzierung (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		0.5
236214052 Nachhaltiges Wirtschaften und Ökobilanzierung (Projektarbeit)	Projektarbeit	12 Wochen	Vorlesungszeit		0.5

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621405A	Seminaristischer Unterricht	1.0	15.0	15.0	30.0
23621405B	Projektstudium	1.0	15.0	45.0	60.0
23621405C	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	30.0	60.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN (23621405A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Peter Zerle
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	<ul style="list-style-type: none">* Gran, Ch. (2017): Perspektiven einer Wirtschaft ohne Wachstum. Adaption des kanadischen Modells LowGrow an die deutsche Volkswirtschaft. Metroplis Verlag, Marburg.* Immler, H. (2016): Die Marktwirtschaft scheitert und ein ökologisches Wirtschaftssystem beginnt. Metroplis Verlag, Marburg.* Prieler, M., Schneider, F., Steinmüller H. (Hrsg.)(2020): Die Welt in 20 Jahren Lebensqualität, Wohlstand und Umwelt. Metroplis Verlag, Marburg.* Rogall, H. et al. (2021): Jahrbuch Nachhaltige Ökonomie 2020/2021 - Im Brennpunkt: Nachhaltiges Wirtschaften und Innovationen, 1. Auflage 2021, Metroplis Verlag, Marburg* Rogall, H., Gapp-Schmeling, K. (2021): Nachhaltige Ökonomie. Band 1: Grundlagen des nachhaltigen Wirtschaftens. Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft. Band 27, Metroplis Verlag, Marburg.* SRU (Sachverständigenrat für Umweltfragen)(1994 -1996-1998-2000-2002-2004-2008-2012 -2016-2018-2020): Umweltgutachten des Sachverständigenrates für Umweltfragen. Erich Schmidt Verlag, Berlin* Wegner, G. (2013): Wohlstand, Wachstum, Gutes Leben. Wege zu einer Transformation der Ökonomie. Metroplis Verlag, Marburg.

INHALTE

1. Einführung
2. Definition/Erklärung verwendeter Grundbegriffe
3. Lineare versus zirkuläre Ökonomie
4. Darstellung Rohstoffquellen und Emissionsszenen
5. Effizienz und Suffizienz in einer Volkswirtschaft
6. Vergleich mehrerer Wirtschaftsmodelle
7. Ökologisch-soziale Marktwirtschaft
8. Internationale Herausforderung an eine nachhaltige Ökonomie
9. Wirtschaft und Wohlstand

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN - PROJEKTARBEIT (23621405B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Peter Zerle
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	Die Prüfungsleistung Projektarbeit beinhaltet ausschließlich Themen des Modulteils Nachhaltiges Wirtschaften. Die schriftliche Prüfung beinhaltet ausschließlich Fragen zum Modulteil Ökobilanzierung.
Literatur und Materialien	

INHALTE

Die Themen der Projektarbeiten vertiefen den Stoff aus dem seminaristischen Unterricht.

ÖKOBLANZIERUNG (23621405C)

Dozent(en)	Dr. Simone van Riesen
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektionstechnik erforderlich. Die schriftliche Prüfung beinhaltet ausschließlich Fragen zum Modulteil Ökobilanzierung. Die Prüfungsleistung Projektarbeit beinhaltet ausschließlich Themen des Modulteils Nachhaltiges Wirtschaften.

Literatur und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> * ISO-Normen 14040 und 14044; GHG-Protocol (verschiedene Standards) * Klöpffer, W./Grah, B. (2009): Ökobilanz - Ein Leitfaden für die Ausbildung und Beruf, Weinheim: WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA * Feifel, S. (2010): Die Ökobilanz im Spannungsfeld zwischen Exaktheit, Durchführbarkeit und Kommunizierbarkeit, Umweltweltwiss Schadst Forsch, 22, S. 46-55 * Morana, R./Seuring, S./Mollenhauer, S. (2013): Ökobilanzierung und Stoffstrom-management, in: Baumast, A./Pape, J. (Hrsg.): Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, Stuttgart: Eugen Ulmer KG <p>Weitere Literaturhinweise in den Vorlesungsunterlagen.</p> <p>Die Titel sind teilweise über die Bibliothek als E-Book erhältlich.</p>
---------------------------	--

INHALTE

1. Einführung
2. Definition/Erklärung der Ökobilanz/Geschichte der Ökobilanz
3. Aufbau und Erstellung
 - a) Festlegung des Ziels und des Untersuchungsrahmens
 - b) Sachbilanz
 - c) Wirkungsabschätzung
 - d) Auswertung
 - e) Kritische Prüfung
4. Ausblick und Weiterentwicklungen der Methodik
5. Nutzung bzw. direkte Anwendungen
6. Carbon Footprint
7. Übungen und (Fall-)Beispiele

PRAKTIKUM (236215010)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	5	EC	30.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	0.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Sabine Daude		

KOMPETENZZIELE

- Kenntnisse, praktische Fähigkeiten und Erfahrungen in den für das Studienziel maßgeblichen Branchen und Funktionen
- Anwendung der im bisherigen Studienablauf erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bei der praktischen Tätigkeit

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236215011 Praktikum (Kolloquium)	Kolloquium	45 Min.	vorlesungsfreie Zeit	Erfolgreicher Abschluss der Studienarbeiten und Teilnahmenachweis an Praxisbegleitender Lehrveranstaltung	0.0
236215012 Praktikum (Studienarbeit 1)	Studienarbeit	2 Wochen	Vorlesungszeit		0.0
236215013 Praktikum (Studienarbeit 2)	Studienarbeit	2 Wochen	Vorlesungszeit		0.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621501A		0.0	0.0	866.0	866.0
23621501B		0.0	4.0	0.0	4.0
Summen		0.0	4.0	866.0	870.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

PRAXISZEIT (23621501A)

Dozent(en)	
Lehrform	

Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>Voraussetzung zum Eintritt in das praktische Studiensemester ist das Bestehen der Prüfungen in den Modulen Wirtschaftsmathematik und Statistik, Nachhaltige Agrarproduktion, Grundlagen der BWL und VWL, Online-Kommunikation, Naturwissenschaften I und Naturwissenschaften II sowie das Bestehen der Prüfungen sechs weiterer Pflichtmodule.</p> <p>Das praktische Studiensemester setzt sich zusammen aus 23 Wochen Praxiszeit in einem Unternehmen und den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen an der Hochschule.</p> <p>Im Studiengang Agribusiness kann die Praxiszeit unterteilt werden in ein 6-wöchiges landwirtschaftliches Praktikum und ein 17-wöchiges kaufmännisches Praktikum oder es wird ein 23-wöchiges kaufmännisches Praktikum absolviert.</p> <p>Für jedes Praktikum sind Praxisberichte anzufertigen.</p> <p>Nach dem Praxissemester findet in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn die Praxisprüfung statt. Zulassungsvoraussetzung für die Praxisprüfung ist die erfolgreiche Erstellung und termingerechte Abgabe der Praxisberichte (Studienarbeiten) sowie der Teilnahmennachweis an der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung.</p>
Literatur und Materialien	Informationen und Formulare zum Praxissemester online unter Studienbetrieb und im Moodlekurs.

PRAXISBETREUUNG (23621501B)

Dozent(en)	
Lehrform	
Erforderliche Rahmenbedingungen	
Literatur und Materialien	

PRAXISBEGLEITENDE LEHRVERANSTALTUNG (236215020)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	5	EC	1.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	0.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Sabine Daude		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden haben einen Überblick über den Ablauf des praktischen Studienseesters und sind darüber informiert, welche Betriebe dafür geeignet sind. Sie können arbeits- und versicherungsrechtliche Fragen beantworten und kennen die Ausbildungsinhalte sowie die Anforderungen an die Praxisberichte und die Praxisprüfung.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236215020 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	nicht festgelegt		Vorlesungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621502A	Praxisbegleitende LV	1.0	15.0	15.0	30.0
Summen		1.0	15.0	15.0	30.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

PRAXISBEGLEITENDE LEHRVERANSTALTUNG (23621502A)

Dozent(en)	
Lehrform	Praxisbegleitende LV
Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>Das praktische Studiensemester setzt sich zusammen aus der Praxiszeit in einem Unternehmen und den Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLV) an der Hochschule.</p> <p>Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen werden rechtzeitig angekündigt und es besteht Teilnahmepflicht. Die Einführungsveranstaltung findet Mitte des 3. Semesters statt, die von einer weiteren Veranstaltung am Ende des 4. Semesters ergänzt wird.</p> <p>Die Teilnahme an den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen ist Zulassungsvoraussetzung für die Praxisprüfung.</p> <p>Zuständig ist der/die Praxisbeauftragte für den Studiengang.</p>
Literatur und Materialien	

INHALTE

- Mitte des 3. Semesters werden Hinweise zu Versicherungen sowie zur Bewerbung gegeben und wichtige Unterlagen verteilt.

- Am Ende des 4. Semesters werden die Ausbildungsinhalte sowie die Anforderungen an die Praxisberichte und die Praxisprüfung besprochen.

SMART FARMING (236216010)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	6	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Simon Walther		
Beteiligte Dozenten	N. N.		

KOMPETENZZIELE

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Anwendungsfälle digitaler Technologien in der Landwirtschaft und an der Schnittstelle zum angrenzenden Agribusiness. Sie verstehen die Mechanismen, über die diese Anwendungsfälle Mehrwert im Bereich der Arbeitserledigung, Präzision, Entscheidungsfindung sowie betriebs- bzw. wertschöpfungskettenübergreifendem Nutzen generieren und haben einen Überblick über die deren wichtigste technologische Grundlagen. Für konkrete betriebliche Herausforderungen sind die Studierenden in der Lage, in Frage kommende digitale Lösungsansätze auszuwählen und diese hinsichtlich ihres Nutzens und möglicher Risiken zu beurteilen. Diese Beurteilung bezieht ökonomische, ökologische und soziale Aspekte ein.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
236216010 Smart Farming	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621601A	Seminaristischer Unterricht	4.0	60.0	60.0	120.0
23621601B	Übung	1.0	15.0	15.0	30.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

SMART FARMING (23621601A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Seminarraum mit PC und Projektionstechnik
Literatur und Materialien	Mitschrift, Tafelanschrieb, Zusammenfassungen

INHALTE

u. a.:

- Farm Management-Informationssysteme als Grundlage für viele digitale Anwendungen in der Landwirtschaft
- Anwendungsfälle digitaler Technologien im Pflanzenbau (Precision Farming; z.B. Lenksysteme, Ansätze zur teilflächenspezifischen

Bewirtschaftung, Entscheidungsunterstützungssysteme)

- Anwendungsfälle digitaler Technologien in der Tierhaltung (Precision Livestock Farming; z.B. Systeme zum einzeltierspezifischen Tiergesundheitsmonitoring)
- Anwendungsfälle digitaler Technologien im gesamtbetrieblichen Management (z.B. ökonomische Analyse und Optimierung von Abläufen)
- digitale Vertriebs-, Kommunikations- und Dokumentationslösungen

SMART FARMING - ÜBUNG (23621601B)

Dozent(en)	
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	PC-Raum mit PC-Arbeitsplätzen für die Studierenden sowie PC und Projektionstechnik
Literatur und Materialien	Mitschrift, Tafelanschrieb, Zusammenfassungen

INHALTE

Praktische Übungen mit digitalen Tools im Bereich der im seminaristischen Unterricht vorgestellten Anwendungsfälle

ÖKONOMIK DER AGRARPRODUKTION (236216020)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	6	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Alois Scheuerlein		

KOMPETENZZIELE

- Kenntnis über die Methodik zur Definition und Kalkulation der wichtigsten landwirtschaftlichen Produktionsverfahren einschließlich der dazugehörigen Deckungsbeitragsrechnung
- Anwendung des Grenzwert-, Opportunitätskosten- und langfristigen Kostendeckungsprinzips, um ökonomisch begründete Entscheidungen auf der Ebene des landwirtschaftlichen Einzelunternehmens treffen zu können

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236216020 Ökonomik der Agrarproduktion	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621602A	Seminaristischer Unterricht	5.0	75.0	75.0	150.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

ÖKONOMIK DER AGRARPRODUKTION (23621602A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	<p>Die Gliederungspunkte 1 – 4 und 6 werden in Form des seminaristischen Unterrichts vermittelt. Gliederungspunkt 5 wird nach exemplarischer Kalkulation eines ersten Produktionsverfahrens durch den Dozenten im weiteren Verlauf der Veranstaltung über freiwillige Referate durch studentische Teams erarbeitet.</p> <p>Für den seminaristischen Unterricht und die Referate ist ein Hörsaal mit PC und Projektion erforderlich.</p>

Literatur und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> * DABBERT/BRAUN: Landwirtschaftliche Betriebslehre – Grundwissen Bachelor, 1. Aufl., Stuttgart 2006 * Die Landwirtschaft: Wirtschaftslehre, 12. Aufl., München 2005 * REISCH/ZEDDIES: Einführung in die landw. Betriebslehre – Spezieller Teil, 2. Aufl., Stuttgart 1992 * BRANDES/WOERMANN: Landwirtschaftliche Betriebslehre – Spezieller Teil, 1. Aufl. Hamburg u. Berlin 1972 * KTBL (Hrsg.): Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft, jeweils aktuelle Auflage
---------------------------	---

INHALTE

1. Der landwirtschaftliche Betrieb als lineares Modell
2. Elemente eines Produktionsverfahrens einschließlich Deckungsbeitragsrechnung
3. Kalkulation von Faktorkosten in Entscheidungssituationen
4. Bewertung von nicht-marktfähigen und fakultativ-marktfähigen Leistungen in der landwirtschaftlichen Produktion
5. Kalkulation der wichtigsten landwirtschaftlichen Produktionsverfahren
6. Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von landw. Produktionsverfahren

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND FINANZIERUNG (236216030)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	6	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Michael Wagner		

KOMPETENZZIELE

Unternehmensführung

Die Studierenden erlangen das Verständnis der zentralen Aufgaben der Unternehmensführung: Sie kennen unterschiedliche Organisationsformen und können diese auf Eignung für gegebene Rahmenbedingungen bewerten. Sie kennen die Auswirkungen unterschiedlicher Führungssysteme und - stiele und können diese bewerten.

Finanzierung

1. Investitionsrechnung:

Die Studierenden kennen die grundlegenden Verfahren der statischen und der dynamischen Investitionsrechnung sowie ihre jeweiligen Vor- und Nachteile.

2. Finanzierung:

Die Studierenden kennen die Möglichkeiten der Innen- und Außenfinanzierung (Eigenfinanzierung am Beispiel der AG sowie Fremdfinanzierung) von Unternehmen sowie die wichtigsten Arten von Kreditsicherheiten. Sie haben die Fähigkeit, Finanzpläne eigenständig zu erstellen.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236216030 Unternehmensführung und Finanzierung	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621603A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	45.0	90.0
23621603B	Übung	2.0	30.0	30.0	60.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND FINANZIERUNG (23621603A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Seminaristischen Unterricht ist ein Hörsaal mit PC und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	<p>A. Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> * BERGMANN, Rainer; BUNGERT, Michael (2012): Strategische Unternehmensführung. Perspektiven, Konzepte, Strategien. 2., Aufl. Berlin: Springer. * DILLERUP, Ralf; STOI, Roman (2013): Unternehmensführung. 4. Aufl. München: Vahlen. * HUNGENBERG, Harald; WULF, Torsten (2011): Grundlagen der Unternehmensführung. Einführung für Bachelorstudierende. 4., aktualisierte und erw. Aufl. Berlin, Heidelberg [u.a.]: Springer. * LOMBRISER, Roman; ABPLANALP, Peter A. (2015): Strategisches Management. Visionen entwickeln, Erfolgspotenziale aufbauen, Strategien umsetzen. 6., vollst. überarb. und aktualisierte Aufl. Zürich: Versus. * MACHARZINA, Klaus und WOLF, Joachim (2012): Unternehmensführung. Das internationale Managementwissen Konzepte - Methoden - Praxis. 8., Aufl. 2012. Wiesbaden: Gabler. * MATZLER, Kurt; MÜLLER, Julia; MOORADIAN, Todd A. (2013): Strategisches Management. Konzepte und Methoden. 2., aktualisierte Aufl. Wien: Linde. * MUSSNIG, Werner (Hg.) (2013): Strategien entwickeln und umsetzen. Speziell für kleine und mittelständische Unternehmen. 2., aktualisierte Aufl. Wien: Linde. * REISINGER, Sabine; GATTRINGER, Regina; STREHL, Franz (2013): Strategisches Management. Grundlagen für Studium und Praxis. München: Pearson. * SCHREYÖGG, Georg; KOCH, Jochen (2015): Grundlagen des Managements. Basiswissen für Studium und Praxis. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. * WÖHE, Günter; DÖRING, Ulrich (2013): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 25., überarbeitete und aktualisierte Auflage. <p>B. Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> * GEYER, Alois (2015): Grundlagen der Finanzierung. Verstehen - berechnen - entscheiden. 5., aktualisierte Aufl. Wien: Linde. * KASERER, Christoph (2009): Investition und Finanzierung case by case. 3. Aufl. Frankfurt am Main: Verl. Recht und Wirtschaft * KRUSCHWITZ, Lutz (2014): Investitionsrechnung. 14., aktualisierte Aufl. Berlin: De Gruyter Oldenbourg (Internationale Standardlehrbücher der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften). * PERRIDON, Louis; STEINER, Manfred; RATHGEBER, Andreas W. (2012): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 16., überarb. und erw. Aufl. München: Vahlen. * ZANTOW, Roger (2007): Finanzwirtschaft des Unternehmens, 2. Aufl. München: Pearson. <p>Die Bücher stehen teilweise in der Bibliothek zur Verfügung.</p> <p>Für den seminaristischen Unterricht werden umfangreiche Materialien im HSWT-Netz zur Verfügung gestellt.</p>

INHALTE

Unternehmensführung

1. Unternehmensstrategien
2. Auf- und Ablauforganisation von Organisationen
3. Personalmanagement
4. Planungs- und Informationssysteme
5. Ausgewählte Themen z.B. Projektmanagement

Finanzierung

Finanzwirtschaftliche Entscheidungen bei Sicherheit (statische und dynamische Investitionsrechenverfahren, Dean-Modell, LP-Modelle)

Finanzwirtschaftliche Entscheidungen bei Unsicherheit (u.a. Sensitivitätsanalyse, Risikoanalyse, Portfolio-Selection Modell von Markowitz, CAPM)

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND FINANZIERUNG - ÜBUNG (23621603B)

Dozent(en)	
Lehrform	Übung

Erforderliche Rahmenbedingungen	Bei den Übungen werden von den Studierenden umfangreiche Aufgaben unter Anleitung des Dozenten bearbeitet. Die Gruppengröße sollte 20 Teilnehmer nicht überschreiten. Seminarraum mit PC und Projektion erforderlich.
Literatur und Materialien	Für die Übungen werden die erforderlichen Materialien im HSWT-Netz zur Verfügung gestellt.

INHALTE

1. Übungen zur Investitionsrechnung und zur Aufstellung vollständiger Finanzpläne
2. Fallbeispiel zur Unternehmensführung

AGRAR- UND ERNÄHRUNGSPOLITIK (236216040)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	6	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Sabine Daude		

KOMPETENZZIELE

- Kenntnis der agrarstrukturellen Entwicklung und aktuelle Situation
- Kenntnis der Träger der deutschen und europäischen Agrarpolitik und Fähigkeit, die agrarpolitische Willensbildung zu beschreiben, zu analysieren und zu bewerten
- Kenntnis der Ziele und der Instrumente der europäischen Agrarpolitik und Fähigkeit, diese mit Hilfe wohlfahrtsökonomischer Instrumente zu analysieren und zu bewerten
- Kenntnis der Auswirkungen der EU-Agrarmarktpolitik auf Drittländer und Fähigkeit, diese zu analysieren und zu bewerten
- Kenntnis der Reformen in der europäischen und deutschen Agrarpolitik über die vergangenen Jahre hin zu mehr Nachhaltigkeit inklusiv der Entwicklung zur Förderung des ökologischen Landbaus und Fähigkeit, diese zu bewerten
- Kenntnis aktueller agrar- und ernährungspolitischer Fragestellungen und Fähigkeit, diese zu diskutieren und zu bewerten

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236216040 Agrar- und Ernährungspolitik	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621604A	Seminaristischer Unterricht	5.0	75.0	75.0	150.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

AGRAR- UND ERNÄHRUNGSPOLITIK (23621604A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Seminarraum mit PC und Beamer.

Literatur und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> * Koester, von Cramon-Taubadel (Hrsg.) (2021): Agrarpreisbildung - Theorie und Anwendung, Wiesbaden: Springer Gabler Verlag * Henrichsmeyer, Witzke: Agrarpolitik Bd.1 (1991), Bd. 2 (1994). Stuttgart: Ulmer-Verlag * LfL (Hrsg.): Agrarmärkte (jährlich) * BMEL (Hrsg.): Agrarpolitischer Bericht der Bundesregierung * BMEL: Zukunftsstrategie ökologischer Landbau * Zukunftskommission Landwirtschaft (2021) Abschlussbericht * Fachzeitschriften wie "Agrarzeitung" * Internetseite der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums, der Verbände, etc. * Weitere Literaturhinweise während der Veranstaltung
---------------------------	---

INHALTE

- Strukturwandel in der Landwirtschaft
- Einführung in die Marktlehre (Marktwirtschaft vs Zentralwirtschaft) und deren ordnungspolitische Einordnung
- Gesellschaftliche Trends und öffentliche Meinung zur Landwirtschaft
- Träger der Agrarpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene sowie Prozess der agrarpolitischen Willensbildung (politökonomische Analyse)
- Instrumente der Markt- und Preispolitik (wohlfahrtsökonomische Analyse)
- Ziele und Reformschritte der gemeinsamen europäischen Agrarpolitik (GAP)
- aktuelle Agrarpolitik (1. und 2. Säule)
- aktuelle Themen der Agrarpolitik

MARKETING UND VERTRIEB (236216050)

Fakultät	Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme		
Studiengang	Agribusiness		
Semester	6	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2021/22	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Markus Beinert		
Beteiligte Dozenten	N. N.		

KOMPETENZZIELE

Das Modul vermittelt Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz:

- Erkennen von Marketing- und Vertriebs-Problemstellungen in der Praxis
- Fähigkeit zur Umsetzung der Problemstellungen in einen Projektplan zur Erarbeitung eines Marketing- und Vertriebskonzepts mit dem Ziel der Problemlösung
- Fertigkeit zur Organisation und Durchführung einer systematischen Marktanalyse
- Fähigkeit zur Bewertung von Marktverhältnissen
- Überblick über die Instrumente zur strategischen Marketingplanung
- Fähigkeit zur Umsetzung eines Marketingplans in die Marketinginstrumente, insb. Vertrieb
- Einblick in die Ansätze des modernen Vertriebs- und Kundenmanagements
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Abstimmung von Methoden und Ergebnissen innerhalb eines Arbeitsteams und zwischen den Teams

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
236216051 Marketing und Vertrieb (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.	Prüfungszeit		0.5
236216052 Marketing und Vertrieb (Projektarbeit)	Projektarbeit	14 Wochen	Vorlesungszeit		0.5

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
23621605A	Seminaristischer Unterricht	1.5	23.0	31.0	54.0
23621605B	Projektstudium	2.5	38.0	58.0	96.0
Summen		4.0	61.0	89.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

MARKETING UND VERTRIEB (23621605A)

Dozent(en)	
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für den Seminaristischen Unterricht ist ein Seminarraum mit PC und Projektionsmöglichkeit erforderlich.
Literatur und Materialien	<p>* BECKER, J.: Marketing-Konzeption. Grundlagen des strategischen und operativen Marketing-Managements. Aktuelle Auflage</p> <p>* KOTLER, P., KELLER, K.L., BLIEMEL, F.: Marketing-Management. Analyse, Planung und Verwirklichung. Aktuelle Auflage</p> <p>* HOFBAUER, G., HELLWIG, C.: Professionelles Vertriebsmanagement: der prozessorientierte Ansatz aus Anbieter- und Beschaffersicht. Aktuelle Auflage</p> <p>Die Bücher stehen in der Bibliothek/beim Dozenten zur Verfügung.</p> <p>Für die Fachinhalte werden Materialien im HSWT-Netz zur Verfügung gestellt.</p>

INHALTE

In diesem Teil des Moduls werden in Form des Seminaristischen Unterrichts die Kenntnisse über Grundkonzepte im Marketing & Vertrieb vermittelt:

- Analyse der strategischen Ausgangssituation
- Umsetzung der Erkenntnisse in eine Marketing- und Vertriebskonzeption
- Umsetzung der Zielvorgaben in strategische Vertriebsentscheidungen
- Umsetzung der strategischen Vorgaben im Vertriebsmanagement
- Kontrolle der Zielerreichung im Vertriebscontrolling

MARKETING UND VERTRIEB - PROJEKTARBEIT (23621605B)

Dozent(en)	
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	Für die Projektarbeit sind mehrere Projekträume mit PC und Projektionsmöglichkeit erforderlich.
Literatur und Materialien	Basis für die Projektarbeit sind die Literaturempfehlungen und Materialien, die für den Seminaristischen Unterricht gegeben werden. Die Aufgabenstellung wird in einem schriftlichen Briefing niedergelegt.